



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



06/2009

erscheint am 01.06.2009

30 Jahre Hallenbad

Am 05. Mai 2009 feierte das Hohenstein-Ernstthaler Bad seinen 30. Geburtstag. Am Jubiläumstag konnten sich die Gäste über freien Eintritt und ein Gläschen Sekt oder Saft freuen.

Seit der Eröffnung am 05. Mai 1979 kamen über 3 Millionen Besucher in die Schwimmhalle und Sauna. Davon zählte die Einrichtung seit der Neueröffnung des „HOT Badelandes“ im Jahr 2000 um die 1,2 Millionen Gäste.

Trotz mehrfacher Bemühungen in den 90er Jahren seitens der Stadt blieben die Fördermittelanträge für die Modernisierung des Bades erfolglos. Stadtrat und Verwaltung ließen sich jedoch von den Absagen nicht entmutigen. Unterstützung im Kampf um die Mittel leisteten u. a. Landrat Dr. Scheurer und der Kreistag, der Oberlungwitzer Bürgermeister Herr Schubert, Landtagsabgeordnete sowie die Medien. Die Hartnäckigkeit zahlte sich aus und so erhielt die Stadt am 01. März 1999 endlich einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 1,7 Millionen DM vom Freistaat Sachsen.

Die dringend zu überholende Ausstattung der Schwimmhalle konnte nun durch modernste Wasser- und Anlagentechnik ersetzt werden, umfangreiche Umbau- und Neubaumaßnahmen wurden durchgeführt.

Die Gesamtkosten für die Generalsanierung beliefen sich letztendlich auf rund 8,5 Mio DM.

Nach monatelangen Bauarbeiten wurde das vollkommen sanierte und modernisierte „HOT Badeland“ am 01. Dezember 2000 eingeweiht.



Das HOT Badeland feierte mit seinen Besuchern im Mai 30-jähriges Bestehen

Das rekonstruierte Hallenbad bietet seinen Besuchern ganzjährig unterschiedliche Schwimm- und Bademöglichkeiten:

25-Meter-Becken, Whirlpool, Nichtschwimmerbecken, Baby-, Kneipp- und Außenbecken mit Liegewiese und Sonnenterrasse sowie eine attraktive Saunalandschaft mit Finnischer Sauna, Aromasauna, Dampfbad, Tauchbecken, Ruheraum, Saunagarten und -bar.



Stoßen auf das Jubiläum an (v.r.n.l.): OB Erich Homilius, HOT Badeland-Betreiber Thomas Sprunk, die Lichtensteiner Stammgäste Ottmar und Anneliese Kasper, Beigeordneter Lars Kluge und Verwaltungsmitarbeiter Reinhard Perschke

Umfangreiche Wellness- und Kursangebote, diverse Sonderveranstaltungen und der Gastronomiebereich tragen zu einer großen Beliebtheit der Einrichtung bei.



Außenbecken mit Sonnenterrasse

Suchen: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Grundstücke
Bieten: sofortigen Kontakt unter Tel.: 0371 / 99-2901,
 Ansprechpartnerin Frau Franz

ImmobilienCenter der Sparkasse Chemnitz
 in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam

 Sparkasse
 Chemnitz

Was sonst noch bei uns los war

Wolfgang Tiefensee eröffnet Roth & Rau-Technologiezentrum Firma mit sonnigen Aussichten

■ Von Cindy Haase

(Hohenstein-Ernstthal). Trübe Wirtschaftsprognosen scheinen an einem Unternehmen der Region ganz vorbei zu gehen: der Roth & Rau AG mit Sitz im Gewerbegebiet II Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal. Gut gefüllte Auftragsbücher sowie steigende Umsatz- und Mitarbeiterzahlen machen den Maschinenbauer für die Solarzellenproduktion zum Vorzeigeunternehmen der Region.

Am Freitag konnten die Firmengründer Silvia und Dietmar Roth sowie Bernd Rau ein neues Technologiezentrum einweihen. Prominentester unter den zahlreichen Gästen war Wolfgang Tiefensee, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. In seiner Rede lobte er Roth & Rau als „sehr weitsichtige Firma“. Dem konnte auch Firmenchef Dietmar Roth nur zustimmen. Natürlich schlafe die Konkurrenz in Asien nicht und es sei durchaus möglich, die von Roth & Rau hergestellten Maschinen zu kopieren. „Man muss immer einen Schritt voraus sein“, nannte er das Erfolgsgeheimnis des Unternehmens, das von den Gründern



■ Von Firmengründer Dietmar Roth lässt sich Wolfgang Tiefensee, Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, das neue Technologiezentrum erklären. Auch Oberbürgermeister Erich Homilius lauscht den Ausführungen.
Foto: C. Haase

1990 als Garagenfirma aus der Taufe gehoben haben und das nun an der Börse notiert ist. Um eben diesen Vorsprung vor der Konkurrenz zu haben, wurde nun das Technologiezentrum eingeweiht. „Hier können wir neue Verfahren pro-

duktionsnah testen“, äußerte Silvia Roth gegenüber dem WochenSpiegel. Rund elf Millionen Euro lässt sich Roth & Rau das Ganze kosten. Davon werden drei Millionen Euro vom Fraunhofer Institut getragen. 50 Mitarbeiter in

Deutschland und neun in der Schweiz sind bei Roth & Rau nur für die Forschung tätig. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen inklusive der Tochterfirmen 700 Mitarbeiter, davon mehr als 400 am Standort Hohenstein-Ernstthal.



Neuer Einsatzleitwagen für Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Ein besonderer Tag war für die Kameraden am 17.04.2009 im Gerätehaus Ernstthal. Der neue T5 Bus Einsatzleitwagen, dessen Kosten mehr als 60.000 Euro betragen, wurde durch den Oberbürgermeister Erich Homilius an den Wehrleiter Manfred Dietz der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal feierlich übergeben. Seit der Wende ist dieses nun das 12. neue Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal und enthält die neueste Computer- und Funktechnik. Der neue Einsatzleitwagen dient ab sofort der Einsatzleitung im aktiven Einsatz, und löst somit den in die Jahre gekommenen Opel Frontera von seinen Diensten ab.

Nach der Übergabe herrschte noch für den restlichen Abend ein gemütliches Beisammensein, bei dem die Gelegenheit genutzt wurde, das 10-jährige Bestehen des Gerätehauses Ernstthal zu feiern.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal möchten sich hiermit für dieses moderne Fahrzeug bedanken.

Jens Domann, Webmaster FFW Hot

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten, und in der Fortbildung



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernst.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder telefonisch rund um die Uhr
03723/769214

VOLKSSOLIDARITÄT



- ▶ Ambulante Pflege
- ▶ Mahlzeitendienst
- ▶ Hauswirtschaft
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Seniorenreisen
- ▶ Mitgliederleben
- ▶ Begegnungsstätte
- ▶ Kinderbetreuung

Informationen unter

Ruf 03723 / 42 8 61

www.volkssolidaritaet.de/glauchau

Spruch des Monats

Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind.

(Henry Ford)



Steffi Stein

Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH

Telefon 03723 / 41 23 99

www.pflegedienst-stein.de

Häusliche Krankenpflege

Seniorenwohngruppe

Tagespflege · Seniorenpflegeheim

Med. Fußpflege · **NEU** Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschweligen Angebote – Auskunft bei uns.

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Krönung Rhododendronprinzessin
06.06.2009**



Krönung Rhododendronprinzessin am 06.06.2009 auf dem Altmarkt

Am 06.06.2009 ist es soweit. Der Gewerbeverein Hohenstein-Ernstthal & Umgebung e.V. krönt gemeinsam mit dem Tourismusverein und der Stadt Hohenstein-Ernstthal die neue Rhododendronprinzessin Sarah Kretschmar auf dem Altmarkt. Zu diesem Festakt haben örtliche Gewerbetreibende ein buntes Unterhaltungsprogramm mit DJ, Grillwurst, Waffeln, Getränken und einem Pflanzenmarkt zusammengestellt. Los geht es bereits **13 Uhr**. Zu diesem Anlass öffnen alle Geschäfte der Innenstadt Ihre Türen. Am Abend bietet das Hotel & Restaurant „Drei Schwanen“ einen fröhlichen Tanzabend mit Live-Musik. (Vorbestellung erwünscht).



Neue Lernsoftware für den „Wichtelgarten“

Für die Kinder der Kindertagesstätte „Wichtelgarten“ steht seit dem 19. Mai 2009 eine neue Sprachlernsoftware zur Verfügung. Das Programm erleichtert besonders Kindern im Vorschulalter den Spracherwerb und bereitet sie spielerisch auf die Grundschule vor. Im Rahmen einer Bildungsinitiative der Firma Microsoft Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz wurde der Kindergarten – als Referenzobjekt in unserer Stadt - kostenlos mit einem Laptop und dem dazugehörigen „Schlaumäuse“-Lernpaket ausgestattet.

Die Bildungsinitiative „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“ wurde bereits 2003 von Microsoft Deutschland u. a. mit Unterstützung vom Bundesministerium für Familie, dem Cornelsen Verlag und der ComputerLernWerkstatt der TU Berlin ins Leben gerufen. Derzeit beteiligen sich über 3.000 Kitas bundesweit an diesem Programm – in Sachsen nutzen 115 Einrichtungen die Software. Das Angebot der kostenfreien Nutzung der „Schlaumäuse“-Sprachlernsoftware steht allen Kindertageseinrichtungen frei. Weitere Informationen zu dem gemeinnützigen Projekt erhalten Sie unter www.schlaumaeuse.de.



Im Bild v.l.: Beigeordneter Lars Kluge, Polizeikommissar Hinkel und Enrico Grad, Sachgebietsleiter Straßenverkehrsamt

Im April wurde durch die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal auf der Wüstenbrander Schulstraße im Bereich der Diesterweg-Grundschule vorläufig eine Geschwindigkeitsanzeige installiert. Das mobile Gerät ist 24 Stunden im Einsatz und kann an beliebigen Standorten im Stadtgebiet eingesetzt werden. Die Anlage dient der Verkehrserziehung und soll, die Verkehrsteilnehmer besonders hinsichtlich der Geschwindigkeiten sensibilisieren. Vor allem auf Straßen in der Nähe von Schulen, Kindertagesstätten, im Stadtzentrum usw. ist eine Messanlage wie diese sinnvoll.



Im Beisein von Landrat Dr. Scheurer, dem Beigeordneten der Stadt Lars Kluge und Marco Wanderwitz, MdB, wurde Mitte Mai den Kindern des „Wichtelgarten“ die Sprachlernsoftware der Firma Microsoft übergeben. (v.l.n.r.)

**Einfach schöne
Bäder**



... wir haben sie!!!
Baden und Duschen
in der Artweg-Twinline
Badewanne!
Jetzt neu
in Limbach-Oberfrohna

**Gut geplant.
Gut gemacht.
Gut für Sie.**

Sie wollen ein neues Bad, wissen aber nicht, wie es mal aussehen soll? Wir gestalten und fertigen es Ihnen entsprechend Ihren Wünschen und Ihrem Bedarf. Ein Bad, in dem Sie sich wohlfühlen – und welches Sie noch nach Jahren erfreuen wird.

**HANDRICK
STYLE**
Bad- und Solarzentrum

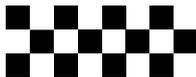
Sanitär/Heizung • Klima/Lüftung
Dach/Solar • Bäder/Wellness

Peter Handrick GmbH
Chemnitzer Str. 34
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 598880 • Fax: 5988818
Rathausstr. 42 a
09337 Callenberg/OT Falken
Tel.: 03723 / 410410 • Fax: 410432
www.handrick.de

12. Karl-May-Fest auf dem Neumarkt



RACE STAR DER MODELLBAUSHOP



10% Rabatt*



rc-star.de

* beim Kauf eines im Geschäft
vorrätigen Modelles unter
Vorlage dieses Coupons
gültig bis: 30.09.2009

ÖFFNUNGSZEITEN LADENGESCHÄFT STOLLBERG

Mi - Fr: 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Zufahrt über Auer Straße 11
Seiteneingang Fa. Celebrate Records
Parkmöglichkeiten beim EMC

Tel.: 03 72 96 - 92 01 89
Fax: 03 72 96 - 92 01 62
E-mail: info@rc-star.de
Web: www.rc-star.de



RC Modelle | Ersatzteile | Zubehör



Abschaltung analoger TV-Übertragungstechnik zum 01.01.2010

Die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien hat am 01.09.2008 mit der Regelung des § 4 Absatz 6 SächsPRG beschlossen. "Spätestens ab dem 01.01.2010 die Übertragung von Rundfunkprogrammen und vergleichbarer Telemedien in Sachsen ausschließlich in digitaler Technik vorzunehmen." Dies bedeutet, alle derzeitigen Rundfunkprogramme werden ab diesem Zeitpunkt nur noch digital übertragen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, frühzeitig an eine Umrüstung Ihrer analogen Satellitenanlage bzw. Ihres Kabelfernsehanschlusses zu denken. Gern erstellen wir für Sie ein unverbindliches Angebot.

Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal auf dem Zillplatz 10 in 09337 Hohenstein-Ernstthal, wir beraten Sie gern und umfassend zu den Themen Rundfunk, Mobilfunk, Telefon & Internet, Navigation, Multimedia, Netzwerk sowie Computer und IT-/ TK-Technik.

Angebote

- Satellitenanlage für 1 Teilnehmer inkl. Montage ab 159,- EUR
- Satellitenanlage für 2 Teilnehmer inkl. Montage ab 199,- EUR
- Satellitenanlage für 4 Teilnehmer inkl. Montage ab 239,- EUR



NETTASK

NetTask GmbH - Zillplatz 10 - 09337 Hoh.-Er.
Telefon 03723/6993200 Fax 03723/7693209

INFORMATION

Kurzbericht über die 49. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Sitzung am 28. April 2009 waren 21 Stadträtinnen und Stadträte erschienen. Die Leitung der Sitzung übernahm der Beigeordnete, Herr Kluge, da sich der Oberbürgermeister zum Zeitpunkt der Sitzung im Urlaub befand.

Im allgemeinen Teil folgte die Information von Herrn Kluge über noch vereinzelte freie Plätze für die Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ in der Zeit vom 27.06. bis 05.07.2009 nach Fumel in Frankreich.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Anfragen der Bürger und Stadträte** fragte Herr Stadtrat Becker nach der Beendigung der Bauarbeiten am Gehweg vor dem Ärztehaus am Bahnhof. Bauamtsleiter, Herr Weber, erklärte hierzu, dass in diesem Bereich eine Freitreppe errichtet werden soll. Zuständig hierfür ist das Straßenbauamt Zwickau, weshalb jedoch seitens der Stadt kein konkreter Fertigstellungstermin genannt werden kann.

Herr Stadtrat Richter bezog sich in seiner Anfrage auf die Wiederaufnahme der Fahrt der Vogtlandbahn. Zur Finanzierung der Zustiegsmöglichkeit in Hohenstein-Ernstthal wurde vom Stadtrat hierfür im vergangenen Jahr ein Zuschuss bewilligt. Herr Richter fragte, ob seitens der Vogtlandbahn eine erneute Anfrage zur Zahlung dieses Zuschusses erfolgte bzw. ob der Verwaltung bekannt ist, ob und in welcher Form gegebenenfalls andere Unternehmen bereit gewesen wären, diese Anbindung der Region nach Berlin herzustellen. Herr Kluge informierte, dass der Verwaltung kein anderes Alternativunternehmen bekannt war. Deshalb freut es die Stadt umso mehr, dass die Vogtlandbahn ihren Betrieb wieder aufgenommen hat. Man hat sich seitens der Vogtlandbahn entschieden, auch ohne Bezuschussung durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal die Strecke wieder zu befahren.

Der nächste Tagesordnungspunkt befasste sich ausführlich mit der **Vorstellung des Entwicklungskonzeptes für den Ortsteil Wüstenbrand**. Ortsvorsteher Herr Röder sprach kurz über das Zustandekommen des Entwicklungskonzeptes für den Ortsteil Wüstenbrand für die Jahre 2009 bis 2029 mit dem Ziel, dieses Konzept in das Stadtentwicklungskonzept der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu integrieren. Gleichzeitig soll das erarbeitete Konzept als Arbeitsgrundlage des Ortschaftsrates für die nächsten Jahre dienen. Im Anschluss dieser einleitenden Worte stellte Ortschaftsrat Herr Prof. Dr. Benn das Konzept ausführlich vor.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die Behandlung von **3 Beschlussvorlagen**.

1. Veräußerung des Grund und Bodens des Flurstückes 865/25 der Gemarkung Ernstthal in Größe von 413 qm, Sonnenstraße 10 b in Hohenstein-Ernstthal

Herr Dieter Kautz betreibt bereits seit vielen Jahren auf dem oben genannten Flurstück das Wirtshaus „Lampertus“. Der Stadtrat stimmte nunmehr einstimmig der Veräußerung des Grund und Bodens des Flurstückes 865/25 der Gemarkung Ernstthal, Sonnenstraße 10 b, in Größe von 413 qm an Herrn Dieter Kautz, Erbbauberechtigter und Eigentümer des Gebäudes, wohnhaft Hüttengrund 66 in Hohenstein-Ernstthal zu einem Kaufpreis in Höhe von 20.059,41 EURO zu. Die Nebenkosten des Grundstücksverkaufs trägt der Erwerber (**Beschluss 1/49/2009**).

2. Auftragserteilung: Honorar-Vertrag STEG (Teilgebiet Aufwertung)

Die städtebaulichen Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen in der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden seit 1990 durch die STEG Stadtentwicklung GmbH betreut. Dies betrifft die Sanierungsgebiete „Altmarkt“ und „Neumarkt“ und im städtebaulichen Denkmalschutzprogramm das Erhaltungs-

satzungsgebiet „Historischer Stadtkern“. Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und dem Sanierungsträger verlief in der Vergangenheit zur vollsten Zufriedenheit der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Die Kenntnisse aus der langjährigen Bearbeitung gewährleisteten fachlich einwandfreie Leistungen gegenüber der Stadt. Aus diesen vorgenannten Gründen beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe der Leistungen zur Durchführung von Maßnahmen des Stadtumbau-Ost im Teilgebiet Aufwertung an die STEG Stadtentwicklung GmbH, Olgastraße 54 in 70182 Stuttgart gemäß Vertragsentwurf vom 21.01.2009 (**Beschluss 2/49/2009**).

3. Freihändige Vergabe zum Kauf einer Kompaktkehrmaschine

Im Jahr 2008 wurde der Bauhof durch die betreuende Werkstatt der jetzigen Kehrmaschine darauf hingewiesen, dass im Jahr 2009 größere Reparaturen zu erwarten sind. Aus diesem Grund wurden die Kosten für die Ersatzbeschaffung in den Haushalt 2009 eingestellt.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Freihändige Vergabe gemäß Sächsischem Vergabegesetz und der Verwaltungsvorschrift zur Beschleunigung des Vergabeverfahrens vom 13.02.2009 zum Kauf einer Kompaktkehrmaschine in Höhe von 94.700,20 EURO an die KLMV Kommunal- und Landmaschinenvertrieb GmbH UNIMOG, August-Bebel-Straße 4 in 08228 Rodewisch. Gleichzeitig beschloss der Stadtrat einstimmig den Verkauf der vorhandenen Kehrmaschine in Höhe von 10.115,00 EURO an die oben genannte Firma (**Beschluss 3/49/2009**).

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

05.06., 02.07.	Stadtteil Zentrum
05.06., 02.07.	Stadtteil Hüttengrund
06.06., 03.07.	Stadtteil Ernstthal
06.06..03.07.	Stadtteil Nord
23.06.	Ortsteil Wüstenbrand

Hinweis: Die Entsorgungen am 05. und 06. Juni werden aufgrund gesetzlicher Feiertage vor- oder nachgefahren.

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co., Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 6630 oder Kalkstraße 55 in 09116 Chemnitz, Tel.: 0371 3556647

Papier / Pappe / Karton

26.06.	Stadtteil Ernstthal
26.06.	Stadtteil Nord
29.06.	Stadtteil Hüttengrund
29.06.	Stadtteil Zentrum
19.06.	Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:
Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs
- Wüstenbrand:
Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Aufruf der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Gesucht werden Zeitzeugen zur Wendezeit, die mit Fotos, Dokumenten und persönlichen Erfahrungen an der Ausgestaltung einer Ausstellung mitwirken können.

Wir bitten um Ihre Informationen an die Stadtverwaltung Hohenstein-Er., Kulturamt, Tel. 03723 402410, E-Mail: kultur@hohenstein-ernstthal.de. Selbstverständlich können Sie auch persönlich vorbei kommen.

Sitzungstermine

Stadtratssitzung: 23.06.2009

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Technischer Ausschuss: 09.06.2009

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 11.06.2009

im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Sitzungen beginnen in der Regel 19.00 Uhr.

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Bekanntmachung

zur Satzung über das Erheben von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten des Vorjahres (2008) aller Hohenstein-Ernstthaler Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Kinderkrippe: 23 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Kindergarten/Hort: jeweils 30 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Folgende Elternbeiträge sind demnach mit Wirkung vom 01.07.2009 zu entrichten:

Elternbeiträge 2009 / 2010

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende
712,47 j	Krippe 12 Std.		
	1. Kind	218,49 j	196,64 j
	2. Kind	131,09 j	117,98 j
	3. Kind	43,70 j	39,33 j
	Krippe 11 Std.		
	1. Kind	200,29 j	180,26 j
	2. Kind	120,17 j	108,15 j
	3. Kind	40,06 j	36,05 j
	Krippe 10 Std.		
	1. Kind	182,08 j	163,87 j
	2. Kind	109,25 j	98,33 j
	3. Kind	36,42 j	32,78 j
	Krippe 9 Std.		
	1. Kind	163,87 j	147,48 j
	2. Kind	98,32 j	88,49 j
3. Kind	32,77 j	29,49 j	
Krippe 7,5 Std.			
1. Kind	136,56 j	122,90 j	
2. Kind	81,94 j	73,75 j	
3. Kind	27,31 j	24,58 j	
Krippe 6 Std.			
1. Kind	109,25 j	98,33 j	
2. Kind	65,55 j	59,00 j	
3. Kind	21,85 j	19,67 j	
Krippe 4,5 Std.			
1. Kind	81,94 j	73,75 j	
2. Kind	49,16 j	44,24 j	
3. Kind	16,39 j	14,75 j	
Kiga 12 Std.			
1. Kind	131,53 j	118,38 j	
2. Kind	78,92 j	71,03 j	
3. Kind	26,31 j	23,68 j	
Kiga 11 Std.			
1. Kind	120,57 j	108,51 j	
2. Kind	72,34 j	65,11 j	
3. Kind	24,11 j	21,70 j	
Kiga 10 Std.			
1. Kind	109,61 j	98,65 j	
2. Kind	65,77 j	59,19 j	
3. Kind	21,92 j	19,73 j	

328,83 j

Kiga 9 Std.

1. Kind	98,65 j	88,79 j
2. Kind	59,19 j	53,27 j
3. Kind	19,73 j	17,76 j

Kiga 7,5 Std.

1. Kind	82,21 j	73,99 j
2. Kind	49,33 j	44,40 j
3. Kind	16,44 j	14,80 j

Kiga 6 Std.

1. Kind	65,77 j	59,19 j
2. Kind	39,46 j	35,51 j
3. Kind	13,15 j	11,84 j

Kiga 4,5 Std.

1. Kind	49,33 j	44,40 j
2. Kind	29,60 j	26,64 j
3. Kind	9,87 j	8,88 j

187,62 j

Hort 6 Std.

1. Kind	56,29 j	50,66 j
2. Kind	33,77 j	30,39 j
3. Kind	11,26 j	10,13 j

Hort 5 Std.

1. Kind	46,91 j	42,22 j
2. Kind	28,15 j	25,34 j
3. Kind	9,38 j	8,44 j

Hohenstein-Ernstthal, den 13.05.2009


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert: Keine Entwarnung beim Borkenkäfer

In den vergangenen Jahren ist der Befall durch Borkenkäfer zum forstlichen Dauerbrenner geworden. Und auch in diesem Jahr bietet die lang anhaltende trockene und warme Witterung beste Voraussetzungen für die Vermehrung dieser Insekten. Durch regelmäßige sachkundige Kontrolle der gefährdeten Fichtenbestände und rechtzeitige Bekämpfungsmaßnahmen, besonders im Frühjahr und im Sommer, können Waldbesitzer größere Schäden und damit auch Wertverluste in ihren Beständen vermeiden. Die Revierförster des Staatsbetriebes Sachsenforst geben im Rahmen der kostenlosen Beratung Empfehlungen für die richtige und erfolgreiche Bekämpfungsstrategie, informieren zu Möglichkeiten des Holzeinschlages oder zur Vermarktung. Auch die Unterstützung bei der Neuaufforstung oder beim Waldumbau mit standortgerechten Baumarten ist Bestandteil einer umfassenden Beratung.

Kontakt:
 Staatsbetrieb Sachsenforst
 Forstrevier Glauchau
 Am Landratsamt 3, Haus 2
 09648 Mittweida
 Telefon: 03727 956613

Revierleiter Martin Nobis
 E-Mail: martin.nobis@smul.sachsen.de

Sprechzeit im Rathaus Glauchau: Dienstag 15.00-18.00 Uhr, Markt 1, 08371 Glauchau, Telefon: 03763 65450

**Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de**

Bekanntmachung
 der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
 der Gemeinde Hohenstein-Ernstthal
 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2008

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	530,83 n	245,00 n	128,90 n
erforderliche Sachkosten	181,64 n	83,83 n	58,72 n
erforderliche Betriebskosten	712,47 n	328,83 n	187,62 n

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
 (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 n	150,00 n	100,00 n
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,57 n	96,85 n	59,38 n
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	401,91 n	81,98 n	28,24 n

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Kita	Hort
Abschreibungen	65,10 n	0,00 n
Zinsen	0,00 n	0,00 n
Miete	76,67 n	0,00 n
Gesamt	141,76 n	0,00 n

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	0,02 n	0,01 n	0,00 n

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h

Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson	425,30 n
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung	0,64 n
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung	1,04 n
= Aufwändungsersatz	426,98 n

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h

Landeszuschuss	150,00 n
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,57 n
Gemeinde	116,41 n

Hohenstein-Ernstthal, den 13.05.2009


 Homilius
 Oberbürgermeister
 



Landesdirektion
Chemnitz

BEKANNTMACHUNG

der Landesdirektion Chemnitz
 über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und
 Anlagenrechtsbescheinigungen
 Gemarkungen Etzdorf, Arnsdorf, Niederbobritzsch,
 Thum und Hohenstein

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die envia Mitteldeutsche Energie AG, Chemnitztalstraße 13, 09114 Chemnitz, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

- Az.: 14-3043/5/220 – die bestehende Transformatorstation 1204 Neubauern einschließlich Zuwegung in der *Gemarkung Etzdorf – Flurstück 109/3*,
- Az.: 14-3043/5/222 – die bestehende Transformatorstation 2101 Schwarzmühle einschließlich Zuwegung in der *Gemarkung Niederbobritzsch – Flurstück 481*,
- Az.: 14-3043/5/224 – die bestehende Transformatorstation 0202 Rittergut in der *Gemarkung Arnsdorf – Flurstück 521/1*,
- Az.: 14-3043/5/225 – die bestehende Transformatorstation 2001 Anton-Günter-Straße einschließlich Zuwegung in der *Gemarkung Thum – Flurstück 787*,
- Az.: 14-3043/5/226 – die bestehende Transformatorstation 0833 Karl-Marx-Straße einschließlich Zuwegung in der *Gemarkung Hohenstein – Flurstück 526 b*.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Striegistal (**Gemarkungen Etzdorf, Arnsdorf**), der Gemeinde Bobritzsch (**Gemarkung Niederbobritzsch**), der Stadt Thum (**Gemarkung Thum**) und der Stadt Hohenstein-Ernstthal (**Gemarkung Hohenstein**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom

Mittwoch, den 17. Juni 2009 bis Mittwoch, den 15. Juli 2009,

während der Zeiten (montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr) in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen.

Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - Sachen-RDV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuchs erteilt wird.

Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit.
 Chemnitz, den 11. Mai 2009

Landesdirektion Chemnitz
 gez. Hagenberg; Referatsleiter

Neues vom Hort der Karl-May-Grundschule

In unserem Hort hat sich in den letzten Wochen so einiges geändert. Nachdem wir in den Osterferien mit vielen fleißigen Helfern unsere Horträume neu gestalten haben, bringen wir mit unseren Kindern wieder Leben hinein. Wir arbeiten nun als „offener Hort“, das heißt die einzelnen Gruppenräume wurden in Funktionsräume umgewandelt. Es gibt jetzt ein Bauzimmer, einen Kreativraum, ein Forscherzimmer und so weiter. Jedes Zimmer hat ein eigenes Symbol, zum Beispiel Tipi, Lagerfeuer, Totempfehl, welches sich auf Karl May und den Wilden Westen bezieht. Die Kinder haben die Möglichkeit sich entsprechend ihrer Interessen in den einzelnen Zimmern aktiv zu betätigen. Somit übernehmen sie ein Stück Eigenverantwortung und Entscheidungsfreiheit, was aber nicht heißt, dass die geltenden Regeln und Pflichten nicht eingehalten werden müssen. So werden zum Beispiel die Hausaufgaben weiter im Hort erledigt.



Dies bedeutet ein hohes Maß an Organisation von allen Beteiligten, Kindern, Eltern, Hortnerinnen und auch Lehrern und der Schulleitung, denn es will alles unter einen Hut gebracht werden.

Im Moment sind wir noch in der Anfangsphase, daher funktioniert noch nicht alles reibungslos und auch in dieser Zeit wird es noch einige Veränderungen geben. Wir freuen uns, dass uns die Kinder, die Eltern und die Schule bei der Umsetzung unterstützen.

Große Hilfe bei unserer Umräumaktion erhielten wir von Vatis aus unserem Hort. Ein großes Dankeschön an Herrn Neef, Herrn Jubelt, Herrn Müller, Herrn Jauch und Opa Schulz die übrigens gern bereit sind, bei anstehenden Einsätzen wieder dabei zu sein.

Inzwischen sind nun auch die Arbeiten an den Außenanlagen in vollem Gange. Mitarbeiter vom Bauhof haben die Sitzgelegenheiten fertig montiert, der Schotterplatz wurde begrünt, somit fällt endlich eine Gefahrenquelle für unsere Kinder weg und die Stadtverwaltung hat uns Bänke bestellt, die bereits geliefert wurden und schon aufgestellt sind. Auch wenn wir wissen, dass diese Arbeiten zum Aufgabenfeld von Bauhof und Hausmeister gehören, wollen wir uns bei ihnen bedanken, denn ohne sie geht nichts.

Wir freuen uns sehr, dass es in unserem Hort so voran geht, wollen aber nicht vergessen uns beim Elternrat, der Schulleitung und der Stadtverwaltung zu bedanken und hoffen, dass wir weiter so gut unterstützt werden.

Kinder aus „Schlumpfhausen“ sagen DANKE

In den vergangenen Wochen und Monaten lief in Vorbereitung von Mutter- und Männertag in der Kindertagesstätte der Volkssolidarität alles auf Hochtouren. Es wurden nicht nur kleine Geschenke gebastelt und von den Kindern liebe-



voll eingepackt, nein, dieses Mal sollte es ein eigens dafür ausgedachtes Musical „Kinder dieser Welt“ sein. Die Kinder studierten Lieder und Tänze ein, es wurden Kostüme genäht, Kulissen gemalt und dann hieß es „BÜHNE FREI“ für die kleinen Künstler. In diesem Jahr luden wir zu zwei Veranstaltungen ein, die erste für die Großeltern und die zweite, eine Woche später für die Eltern. Mit diesen Aufführungen wollten die Kinder sagen: „Schaut her, was wir können, wir sagen alle Danke und haben euch lieb!“

Das Team der Kindertagesstätte möchte sich beim Seniorenzentrum Südstraße für das problemlose Bereitstellen der Räumlichkeiten, auch für die Proben, recht herzlich bedanken.

Waldtag der Wichtel

Am Dienstag, den 12. Mai und Donnerstag, den 14. Mai 2009 waren alle Kinder der „Hummeln“, „Igel“ und „Bärchen“ sowie die „Mäuse“, „Schmetterlinge“ und „Sonnenkäfer“ pünktlich im Kindergarten erschienen.

Ein spannender Waldtag stand in unserem Projektkalender. Mit großer Aufregung wurde der Bus erwartet. Bepackt mit Rucksack, Becherlupe, Trinkflasche und Taschenlampe stiegen alle ein. Die Fahrt ging zum Pfaffenberg und beim „Muck“ stiegen wir aus. Unter der neuen Autobahnbrücke liefen wir in den „Oberwald“. Naturpädagogin Mandy Polster erwartete uns schon – in einem großen Kreis begrüßten wir uns und Mandy erzählte, welche Forschungsaufgaben wir heute haben:

- Wer weiß wie die Tiere sich ihren Weg merken?
 - Wie finden Bienen ihr Bienenhaus?
 - Wie finden Ameisen ihre Burg?
 - Wie orientieren sich Fledermäuse, was fressen sie und wo schlafen sie?
- Angeregt tauschten die Kinder ihr Wissen aus und betrachteten Fotos im „Naturführer“. Nun durften die Kinder selbst Naturforscher spielen, den Lebensraum der Fledermäuse und Ameisen erkunden. Das Fledermausspiel bereitete allen viel Freude: Zwei Fledermauskinder sollten sich mit verbundenen Augen finden. Durch Klatschen in die Hände konnten sie sich orientieren und einigen gelang es auch, die „Fledermaus“ zu fangen. Eifrig sammelten die Kinder Naturmaterialien und mit Hilfe der Muttis und Vatis wurde für die Fledermäuse eine Höhle gebaut. Die Sinne der Kinder wurden besonders bei den Spielen „Hörmemory“, „Geruchsmemory“ und der „Ameiseninsel“ angeregt. Nach so vielen Aktivitäten schmeckte allen das Mittagessen in gemeinsamer Runde auf dem Waldsofa besonders gut.

Zufrieden und voller Erlebnisse begaben sich die Kinder auf den Heimweg und fuhren mit dem Bus zurück zum „Wichtelgarten“. Ihre Rucksäcke waren voll gefüllt mit den selbst gesammelten Schätzen des Waldes.

Ein herzliches Dankeschön an alle Muttis und Vatis, Omas und Opas, die uns so zahlreich bei unserem Waldtag unterstützt haben.

Steffi Meyer
Erzieherin



BIMMELBAHN 2009



Um „Johannas Bimmelbahn“ auch 2009 wieder in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung ihre Runden drehen zu lassen, benötigt sie noch **Werbepartner**. Wann Sie bzw. Ihr Unternehmen eine seit 2002 bei Kindergärten, Schulen, Altenheimen und „Leuten wie du und ich“ beliebte Attraktion unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei **Frank Weigel** (Johanna A. Holz & Mehr **Tel. 03723 628880**)

Der vorläufige Fahrplan sieht den Einsatz vom **17.06. – 26.06.2009** vor.

Sonderfahrten vorläufig (Änderungen vorbehalten)

■ **Sa 20.06.09, 10.00 Uhr – Altmarkt**

■ **Do 25.06.09, 15.00 Uhr und 15.45 Uhr – Altmarkt**
Spielplatzfahrt (in Begleitung Erwachsener)

Sonderfahrten für Familien, Firmen, Feiern usw. können individuell geplant werden (wenn Verfügbarkeit gegeben).

Info & Reservierung · Tel. 03723 628880 · Frank Weigel – Johanna A. Holz & Mehr

Partnerschaftliches

Neues von der Partnerschaft zwischen DRK-Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal und DLRG Rheinberg



Von Freitag, 01.05.2009 bis Sonntag, 03.05.2009 war eine aus 8 Teilnehmern bestehende Delegation der DLRG aus der Hohenstein-Ernstthaler Partnerstadt Rheinberg zu Gast bei der Ortsgruppe Wasserwacht des DRK-Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal.

Da unter den Gästen aus Rheinberg auch 2 „Neulinge“ in Hohenstein-Er. waren, wurde ein umfangreiches Programm zum Kennen lernen unserer Stadt und seiner unmittelbaren Umgebung vorbereitet. Zum Empfang unserer Gäste am Freitag war auch der Beigeordnete der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Herr Lars Kluge, mit anwesend.

Am Freitag wurde zum Abend eine Veranstaltung im Minikosmos in Lichtenstein besucht mit anschließendem Rundgang im Gelände des Daetz-Centrums. Da das Wetter am Samstag mitspielte, wurde nach dem Frühstück mit 4 Schlauchbooten die Fahrt nach Waldenburg angetreten. An der Muldenbrücke wurden die Boote zu Wasser gelassen und die Fahrt durch das ruhige Muldental nach Wolkenburg begann. Auf Grund von Niedrigwasser mussten an einigen Stellen die Boote verlassen und zu Fuß weitergegangen werden. Nach einer Stärkung in Wolkenburg ging es mit den Autos zurück nach Hohenstein-Ernstthal. Am späten Nachmittag gab es noch eine sportliche Herausforderung für unsere Gäste. Es war Kart fahren in der Karthalle am Sachsenring angesagt. Dabei schlugen sich die Rheinberger Gäste nach einigen Aufwärmrunden recht beachtlich. Mit einem gemütlichen Grillabendklang dieser Tag aus.

Am Sonntag wurde bis zur Abreise der Gäste am Mittag der Stausee Oberwald besucht. Bei 16 Grad Wassertemperatur wollte aber keiner ins Wasser gehen.

Der nächste Höhepunkt in unserer Partnerschaft lässt nicht lange auf sich warten. Ende Juli starten 6 Kinder unserer Kindergruppe mit 2 Betreuern zum 11. Mal in Folge nach Rheinberg zum traditionellen Sommerwochenendlager im Uderberg-Freibad.

Wolfgang Lindner
OV Wasserwacht im DRK KV Hohenstein-Er.

Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal zu Besuch in der Partnerstadt Burghausen



In der Zeit vom 28.04. bis 01.05.2009 weilten 24 Mitglieder des Erzgebirgsvereines Hohenstein-Ernstthal in unserer Partnerstadt Burghausen. Die Fahrt führte über

Regensburg mit der obligaten Stadtbesichtigung zum Zielort. Hier wurden wir von Dr. Ulm, dem verantwortlichen Leiter der Partnerschaftsbeziehungen, herzlich begrüßt. Bereits am ersten Abend kam es zu einem regen Gedankenaustausch zwischen Dr. Ulm und unseren Vereinsmitgliedern. Am folgenden Tag unternahmen wir eine Führung durch die ehemaligen Klosteranlagen in Raitenhaslach. Hier konnten wir dank Dr. Ulm auch nichtöffentliche Teile der Anlage besichtigen. Den Abschluss des Tages bildete ein gemeinsamer Abend mit Bürgern aus Burghausen im benachbarten Ort Ach. Der folgende Tag führte uns nach Altötting. Nach einem Empfang beim Bürgermeister des Ortes, der uns die geschichtliche Entwicklung der Gemeinde darlegte, erfolgte die Besichtigung mehrerer Pilgerstätten.

Leider verging die Zeit viel zu schnell. Am letzten Tag unserer Besuchsreise, dem 1. Mai, war unser Verein Gast der Maifeier in Burghausen. Der Höhepunkt des Tages war dabei die Aufstellung eines 29 m hohen Maibaumes. Durch tatkräftige Mithilfe unseres Vereinsvorsitzenden, Herbert Herzog, wurde dieser unter den Anfeuerungsrufen der Vereinsmitglieder und der Einwohner aufgestellt.

Leider mussten wir viel zu früh die Rückfahrt nach Hohenstein-Ernstthal antreten, wo wir gegen 21.00 Uhr wieder eintrafen.

Eggert Schucknecht



Karl-May-Glosse

Die Karl-May-Glosse tut es dem Verein nach, der sie aus der Taufe gehoben hat: sie wird silbern. Im Juni 2007 erblickte sie ihr „erschtes Licht der Welt“, wie sich der Hobbler-Frank ausdrücken würde. Heute erscheint die 25. Ausgabe, exklusiv für das Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal. Durch ganz verschiedenartige Gedanken wollte sie ein wenig den Lauf der Dinge reflektieren, ob in der Karl-May-Geburtsstadt oder in der weiten Welt, alles durch Karl Mays Fehsenfeld-grüne Brille betrachtet. Sollte es gelungen sein, bei Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, hin und wieder Nachdenken, Widerspruch, Zustimmung oder gar Schmunzeln auszulösen, würde sich mit Freuden auf die nächsten 25 Glossen stürzen

Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus

„Keine halben Sachen“ und anderes Humorvolles und Nachdenkliches
Der Förderverein des Karl-May-Hauses Silberbüchse e.V. hat nach seinen Beiträgen zum Karl-May-Fest 2009 (Sonderausstellung „Visions of Native Americans“, Vortrag „Maler und frühe Photographen im Wilden Westen“ und „Café Batzdorf“) für den 5. Juni 2009 bereits wieder eine Veranstaltung organisiert, zu der Interessenten herzlich eingeladen sind.

Um 19.00 Uhr wird Peter Sodann im Hotel „Drei Schwanen“ (und nicht wie angekündigt 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses) aus seiner im letzten Jahr bei Ullstein erschienenen Autobiographie „Keine halben Sachen“ lesen. Der im Februar wiedergewählte Vorsitzende von Silberbüchse e.V., dessen Lesung zugunsten des Karl-May-Hauses durchgeführt wird, hat schon mehrfach in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung auf ganz eigene Art sein Publikum unterhalten. Lesungen werden stets umrahmt von Anekdoten und Gedichten, Lebensweisheiten und persönlichen Ansichten; Karl May spielt da ebenso eine Rolle wie das Leben im Osten Deutschlands, jedes zu seiner Zeit.

Beachtlich auch Sodanns Vision, wider das Vergessen eine Bibliothek mit allen jemals in der DDR erschienenen Büchern aufzubauen. Sodann, der Bücher nach eigener Aussage mit dem Glauben an eine gerechte Welt verbindet, der sich nicht nehmen lässt, ein „politischer Schauspieler“ zu sein, und dessen Fernseh-Kommissar nicht zufällig „Ehrlicher“ heißt, schildert in seinem Buch einen exemplarischen Lebenslauf in der DDR, erzählt seinen beruflichen und privaten Werdegang ungeschminkt und zeigt einen Menschen, der als Dreher in einem Betrieb anfing, aber immer den Hang zur Schauspielerei und Ideale hatte, nach denen er lebte; ein Mensch mit Stärken und Schwächen wie jeder von uns, wenn man so will.

Karten sind im Karl-May-Haus und in der Stadtinformation erhältlich, Restkarten an der Abendkasse.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle die erfreuliche Tatsache, dass es gelungen ist, die Sparkasse Chemnitz als Sponsor diverser Aktivitäten unseres Vereins zu gewinnen.

Kerstin Orantek / Henry Kreul

Peter Sodann, der Vorsitzende von Silberbüchse e.V., liest aus seiner Autobiographie „Keine halben Sachen“ und andere humorvolle und nachdenkliche Texte.

Termin: 5. Juni 2009, 19.00 Uhr, Hotel „Drei Schwanen“

Karl-May-Skatpokal zurück in Hohenstein-Ernstthal

Bereits zum neunten Skatturnier um den Karl-May-Pokal trafen sich auswärtige und einheimische Kartenthusiasten in der Karl-May-Begegnungsstätte im Kampf um Punkt und Sieg. Nachdem im Jahr 2008 der Pokal nach Chemnitz entführt wurde, gelang es dem Hohenstein-Ernstthaler Martin Köhler



mit 2480 Punkten die begehrte Trophäe in die Karl-May-Geburtsstadt zurückzuholen. Der Chemnitzer Robin Weißbach belegte mit 2350 Punkten den zweiten Platz. Mit 2291 Punkten belegte René Gutzke (Glauchau) den dritten Platz. Nicht nur Glück, sondern auch Können und Überblick standen den Erfolgreichen zur Seite. Den Damenpreis konnte wiederholt Hilde Rudolph aus Chemnitz (1258 Punkte) in Empfang nehmen.

Die Interessengemeinschaft Karl-May-Haus e.V. veranstaltete das Turnier um den Karl-May-Pokal in gewohnter Zusammenarbeit mit dem Skatclub Sachsenring Hohenstein-Ernstthal. Auch 2009 wird diese Tradition fortgeführt. Für das Jubiläumsturnier im kommenden Jahr sind Überraschungen geplant, sodass kein Teilnehmer leer ausgeht.

SAXONIADE



Die **SAXONIADE** ist ein internationales Festival für Jugendblasorchester im Landkreis Zwickau, Freistaat Sachsen, das **vom 25.-28. Juni 2009 nunmehr zum 10. Mal** seit

1991 im Zweijahresrhythmus stattfindet. In diesem Jahr haben die Schirmherrschaft der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Stanislaw Tillich und der Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer übernommen. Die **SAXONIADE** hat sich einen festen Platz im Wettbewerbskalender Europas geschaffen. Als einziges deutsches internationales Festival für Jugendblasorchester ist die Veranstaltung ein unverzichtbarer Bestandteil der fachlichen Arbeit des Sächsischen Blasmusikverbandes sowie der Bundesvereinigung Deutscher Blas- und Volksmusikverbände. In unserer komplizierten und widerspruchsvollen Zeit leistet die **SAXONIADE** einen Beitrag zur Verbesserung der kulturellen Infrastruktur und trägt so auch dazu bei, dass sich unsere Bürger wieder stärker mit ihrer sächsischen Heimat identifizieren.

Aus 5 verschiedenen Ländern werden 11 Jugendblasorchester mit ca. 600 Musikern zur **SAXONIADE** kommen und im musikalischen Wettstreit ihre Kräfte messen. Eine fachlich kompetente Jury wird die in einem Wertungsspiel dargebotene Leistung jedes einzelnen Orchesters einschätzen, beurteilen und in einem anschließenden Gespräch dem Dirigenten wertvolle Hinweise für die weitere musikalische Arbeit geben. Erst der direkte Vergleich und das Kennen lernen anderer Klangkörper helfen, den eigenen Standort zu bestimmen und Schlüsse für die weitere Arbeit zu ziehen. Während sich die Orchester im Wertungsspiel am **26. und 27. Juni 2009** in der Sachsenlandhalle Glauchau als Konkurrenten gegenüberstehen, werden sie bei einem gemeinsamen Musizieren am **26. Juni 2009, 19.00 Uhr auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal** und am **27. Juni 2009, 15.00 Uhr auf dem Hauptmarkt in Zwickau** - nach dem Aufmarsch und einzelnen Präsentation - ihre Kräfte vereinen und damit dem Gedanken eines geeinten Europas musikalisch Ausdruck verleihen.

Am Samstag, den **27. Juni 2009, 19.00 Uhr** treffen sich alle Orchester auf dem **Pfaffenberg** Hohenstein-Ernstthal vor der Freilichtbühne. Hier warten sie gemeinsam mit dem Publikum auf die Bekanntgabe der Preisträger. In diesem Rahmen werden sich die Bestplatzierten nochmals mit einer Show präsentieren.

Die jugendlichen Musiker wollen aber nicht nur mit klingendem Spiel ihre Zuhörer erfreuen, sondern auch durch den Einsatz von Majoretten für das Auge etwas bieten. Freunde volkstümlicher Blasmusik haben darüber hinaus die Möglichkeit, am Sonntagvormittag einzelne Orchester an verschiedenen Orten unseres Landkreises kennen zu lernen.

Am Sonntag, den **28. Juni 2009**, klingt die 10. **SAXONIADE** ab 15.00 Uhr im Naherholungszentrum Bernsdorf mit einem unterhaltsamen Programm aus.

10. SAXONIADE

Internationales Festival für Jugendblasorchester
vom 25.-28. Juni 2009

Ablaufplan 10. SAXONIADE 2009

Donnerstag, 25.06.2009

19.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung für die Orchester im Rathaus Hohenstein-Ernstthal

Freitag, 26.06.2009

09.30 - 14.15 Uhr Wertungsspiele der Jugendblasorchester:
Sachsenlandhalle Glauchau
Pomázi Ifjúsági Fúvózenekar – Ungarn
Musikschulblasorchester Krigisku – Litauen
Krakowska Orkiestra Staromiejska – Polen
R.M.O.D. Grandioso - Polen
11.30 Uhr Sinf. Blasorchester der Jugendmusikschule Singen
12.55 Uhr Deutschland
13.35 Uhr Jugendblasorchester der Stadt Geisingen – Deutschland
15.30 – 17.30 Uhr Fachsymposium zum Thema „Bläserklassen – im Spannungsfeld zwischen Einzelunterricht und Gruppenerziehung“: *Ratssaal im Rathaus Hohenstein-Ernstthal*
19.00 Uhr Musikschau der Nationen: *Altmarkt Hohenstein-Ernstthal*

Samstag, 27.06.2009

09.30 – 13.35 Uhr Wertungsspiele der Jugendblasorchester:
Sachsenlandhalle Glauchau
09.30 Uhr Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. Deutschland
10.10 Uhr Blasmusikverein Meerane 1968 e.V.- Deutschland
10.50 Uhr Orchester Liebertwolkwitz - Deutschland
12.15 Uhr Jugendblasorchester Zwickau e.V. – Deutschland
12.55 Uhr Jugendblasorchester Bernsdorf e.V. – Deutschland
15.00 Uhr Musikschau der Nationen: *Hauptmarkt Zwickau*
19.00 Uhr Preisverleihung und Showdarbietungen einzelner Orchester:
Pfaffenberg Hohenstein-Ernstthal

Sonntag, 28.06.2009

Dankeschönkonzerte in den Gastbergemeinden
10.00 Uhr *Hof der Hessenmühle, Gersdorf:*
Pomázi Ifjúsági Fúvózenekar, Ungarn
10.00 Uhr *Sportstätte „Jahnburg“, Niederfrohna:*
Musikschulblasorchester Krigisku, Litauen
10.00 Uhr *Schützenfest am Kiefernberg, OT Grumbach:*
JBO der Stadt Geisingen
11.30 Uhr *Rathausplatz Hohndorf:*
Sinf. Blasorchester der Jugendmusikschule Singen
Teichplatz Meerane:
Krakowska Orkiestra Staromiejska, Polen
14.30 Uhr Abschlussmusizieren: *Naherholungszentrum Bernsdorf*

Weitere Informationen unter www.saxoniade.de

Die HOT-Ra-Pauken sind zurück

Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. lud zum Frühlingskonzert

Die HOT-Ra-Pauken sind wieder da! Zum traditionellen Frühlingskonzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal e.V. am 26. April erhielt die Nachwuchsformation offiziell diesen Namen. Seit September 2008 bereiteten sich die jungen Musikanten auf diesen Tag vor, probten regelmäßig unter der Leitung von Georg Vetter und traten zum Weihnachtskonzert erstmals öffentlich auf. Mit der Übergabe bunter Poloshirts am 26. April wurde die Wiedergründung abgeschlossen. Neben den HOT-Ra-Pauken und der Bläserklasse der Karl-May-Grundschule gewährte auch das Stammorchester unter den Dirigaten von Otto-Roland Briem und Wolfgang Uhlig akustische Einblicke in das aktuelle Schaffen. Erstmals führte es die „TOCCATA SOLEMNIS“ öffentlich auf, die eines der beiden Wertungsstücke für das Blasmusikfestival SAXONIADE darstellt. Das zweite, die sinfonische Phantasie „DER TRAUM DES OENGHUS“, wurde vom Publikum mit viel Beifall aufgenommen.

„Dies gibt dem Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V. sicher zusätzlichen Auftrieb für die SAXONIADE und spornt an, ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen“, meinten übereinstimmend der künstlerische Leiter Wolfgang Uhlig und Vereinsvorsitzender Daniel Richter.





Auf Wunsch vieler Bürger haben wir es geschafft, dass die Post im Ortszentrum wieder einen Briefkasten aufgestellt hat.

Es hat lange gedauert und es gab viele Ideen für eine neue Feierhalle auf dem Friedhof. Nun wird sie gebaut. Ich hoffe, dass wir am Friedhof mit dem neuen Parkplatz und der neu gestalteten Feierhalle viel getan haben, damit Beisetzungen im würdigen Rahmen durchgeführt werden können.

120 Jahre Feuerwehr Wüstenbrand vom 13.06.-14.06.2009

13.06.2009

15.00-18.00 Uhr

Kindernachmittag mit vielen Überraschungen
Ausstellung von DRK, Feuerwehr
Hüpfburg, Kinderschminken

Die Jugendfeuerwehr lädt die Gäste zum Kaffeetrinken ein.

ca. 16.00-16.30 Uhr

Übung der Jugendfeuerwehr

20.00-02.00 Uhr

Tanz mit der Partyband „Mittendrin“ aus Chemnitz

ca. 21.30 Uhr

Überraschung für das Auge!!!

14.06.2009

10.00-14.00 Uhr

Frühstücken

ca. 11.45 Uhr

Fahnenweihe durch den Gemeindepfarrer Herr Seidel
mit vielen Feuerwehren, der Partnerstadt Konnersreuth und Gäste
sowie der Feuerwehr-Schalmeien-Kapelle Oberlungwitz

Für das leibliche Wohl ist an den zwei Tagen bestens gesorgt!

Ihre Kameraden der Feuerwehr Wüstenbrand



Kurzbericht über die 45. öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 20. April 2009

Zur Sitzung waren 6 Ortschaftsräte erschienen. Es fehlte 1 Ortschaftsrat entschuldigt. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Zu TOP 5 der TO (Tagesordnung): Beratung über Programm zum Heidelbergfest 2009

Der Ortsvorsteher, Herr Röder, hat bereits eine Planung für das Heidelbergfest erstellt. Dieser Veranstaltungsplan liegt den Ortschaftsräten heute vor und wird durchgesprochen. Die Verträge für die kulturelle Gestaltung wurden bereits abgeschlossen. Lediglich für den Kindernachmittag fehlt noch ein geeignetes Programm. Dafür will sich der Ortsvorsteher mit den Leiterinnen der beiden Kindertagesstätten zusammensetzen, um sie in die Vorbereitung dieses Veranstaltungspunktes mit einzubeziehen. Außer den Musikkapellen wird es am Samstag einen Auftritt der Mädchen-Tanzgruppe des Karnevalsvereines Grüna geben. Für weitere Unterhaltung sorgt auch die Schalmeiengruppe aus Oberlungwitz. Zu diesem Punkt erkundigt sich der Ortschaftsrat, Herr Zierold, ob der geplante Preis tatsächlich so von dieser Gruppe genannt wurde. Das wird von Herrn Röder bestätigt, er will sich aber nochmals erkundigen. Der Ortschaftsrat, Herr Uhlig, fragt, ob neben dem geplanten Riesenrad der Schausteller nicht auch ein Kinderkarussell aufgestellt werden könne. Diese Anfrage wird von weiteren Ortschaftsräten unterstützt. Herr Röder wird sich dazu erkundigen. Die derzeit geplanten Ausgaben liegen bei knapp 6.000,00 Euro. Da auch noch Geld für das Feuerwehrfest und den Weihnachtsmarkt benötigt wird, müssen weitere Ausgaben für das Heidelbergfest erst genau geprüft werden. So schlägt Herr Uhlig auch noch vor, den Zeitraum zwischen dem Kinderprogramm und der Abendkapelle am Samstag mit einer weiteren Musikeinlage zu überbrücken. Dazu soll geprüft werden, ob eventuell DJ Alex Musik vom „Band“ abspielen kann.

Zu TOP 6 der TO: Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

- Zwei Bauanträge wurden eingereicht und im Technischen Ausschuss bestätigt.
- Für die Bürgerversammlung am 14.05.2009 sind alle Vorbereitungen angelaufen. Herr Zierold bestätigt die Raumnutzung in der Feuerwehr und Prof. Dr. Benn stellt die Technik bereit und schneidet das Filmmaterial. Ein Aushang für den Schaukasten ist in Vorbereitung und in der Info vom Monat Mai wird noch einmal ein richtig gestellter Artikel als Hinweis für die Bürgerversammlung erscheinen.

- Nach mehreren Verhandlungen mit der Deutschen Post steht seit einigen Wochen nun der gewünschte Briefkasten vor dem Rathaus in Wüstenbrand.
- Die Bauarbeiten an der Feierhalle des Friedhofes haben begonnen und sind bereits weit fortgeschritten.

Zu TOP 10 der TO: Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

Herr Bürthel fragt zum wiederholten Male nach dem Bau eines Weges am Volkshausteich und weist darauf hin, dass, wenn es doch eine Möglichkeit gebe, dieser Weg in der Breite eines Schneepfluges angelegt werden sollte. Herr Röder antwortet, dass er bereits vom Bauhof die Zusage für den Wegebau hat. Mit Herrn Dietz sind aber noch weitere Absprachen nötig. Frau Herold fragt an, ob die Stadtverwaltung Möglichkeiten hat, bei verwahrlosten Privatgrundstücken Maßnahmen einzuleiten. Es handelt sich um ein Grundstück an der Hermann-Schubert-Straße (ehemaliges Frisörgebäude) und ein Grundstück an der Hohensteiner Straße. Hier wurde bereits das Ordnungsamt angesprochen. Der Aufenthalt des Eigentümers ist aber derzeit nicht bekannt.

Ein anwesender Bürger fragt an, ob die Baumaßnahmen am Quarkbach schon bald stattfinden. Der Ortsvorsteher antwortet, dass so kurzfristig nicht mit dem Baubeginn zu rechnen ist.

Der Ortschaftsrat, Herr Prof. Dr. Benn, erklärt, dass durch das Algenwachstum im Erlengrundteich sein Wohnhaus veralgt. Dies wurde ihm durch eine Malerfirma bestätigt. Herr Röder schlägt vor, dazu ein Schreiben bei der Bauverwaltung mit der Bestätigung durch die Malerfirma einzureichen, damit die Sanierung des Erlengrundteiches endlich Fortschritte macht.

Herr Uhlig gibt Anfragen von Bürgern weiter, wonach um die nochmalige Prüfung der Einrichtung einer Apotheke im Gewerbegebiet bei „NORMA“ gebeten wird. Die Ortschaftsräte regen an, wenigstens eine Auslieferungsstelle für Medikamente einzurichten. Dazu müssen Gespräche mit Vermietern von Ladenräumen und Apothekern geführt werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, den 15. Juni 2009 um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder,
Ortsvorsteher

Nachruf Gerhard Löbner



Am 09. April 2009 verstarb unser Kamerad, Brandinspektor Gerhard Löbner im Alter von 80 Jahren.

Gerhard Löbner wurde am 17. Januar 1929 in Wüstenbrand geboren. Bereits mit 19 Jahren trat er am 01. Januar 1949 der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand bei. 1972 wurde er zum Wehrleiter der Wüstenbrander Feuerwehr gewählt. Verantwortungsvoll übte er diese Tätigkeit bis 1998 aus. Neben vielen Auszeichnungen erhielt Kamerad Löbner 2008 die Ehrenurkunde für 60 Jahre treue Dienste. Er setzte sich ständig für die gründliche Ausbildung seiner Feuerwehrleute, für die Gewinnung des Nachwuchses und die Vervollständigung der Technik ein.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand, der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal und vieler befreundeter Wehren trauern um Gerhard Löbner.

Die Kameraden der Ortsfeuerwehr
Wüstenbrand

Kabelanschluss ...

auf digitalen Empfang aufrüsten
inkl. Digitaler Video-Recorder*

- Laufendes Programm anhalten und wiederholen
- Elektronische Programmzeitschrift
- Serienaufnahmefunktion
- Einfachste Bedienung

nur
€ 9,90
mtl.

nur
€ 9,90
mtl.
Dauertiefpreis

Festnetz Telefonanschluss

Kein Telekom-Anschluss notwendig.

- Gratis - Anfahrt Servicetechniker
- Installation Telefonadapter
- Abschließende Funktionsprüfung

Doppel-Flat

Blitzschnelles Internet bis 32Mbit/s incl.
ohne Zwangstrennung

- Gratis - Anfahrt Servicetechniker
- Installation Telefonadapter
- Abschließende Funktionsprüfung
- Kabelmodem mit integ. Telefonadapter

nur*
€ 22,90
mtl.

Ihr Medienberater Hardy Elger
im Auftrag von Kabel Deutschland

Telefon: 03723-735247 · Mobil: 0163-6301036
SMS: 0163-6301036 · E-Mail: HardyElger@gmx.de



Kabel Deutschland

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.06.1923	Frau Edith Winkler	86
01.06.1932	Herr Gotthard Münnich	77
01.06.1937	Frau Christa Förster	72
01.06.1939	Herr Dietmar Gaida	70
02.06.1929	Frau Ursula Jakob	80
05.06.1925	Frau Ruth Finsterbusch	84
06.06.1926	Herr Rudolf Blaha	83
06.06.1932	Frau Brigitte Hoffmann	77
07.06.1927	Herr Roland Reichel	82
07.06.1929	Frau Anni Weise	80
07.06.1935	Frau Elfriede Preiß	74
08.06.1923	Frau Elisabeth Krüger	86
08.06.1924	Frau Irmgard Weiß	85
08.06.1929	Frau Jutta Beier	80
08.06.1934	Herr Paul Giesa	75
09.06.1923	Herr Werner Martin	86
09.06.1933	Frau Elisabeth Brauner	76
09.06.1938	Herr Helmut Stagge	71
10.06.1932	Frau Christa Fritzsche	77
11.06.1914	Herr Herbert Vogel	95
11.06.1928	Frau Hildegart Borree	81
12.06.1934	Herr Manfred Berg	75
12.06.1934	Herr Heinz Milde	75
13.06.1923	Frau Anneliese Klauß	86
14.06.1926	Frau Hertha Seidel	83
17.06.1935	Frau Annette Colditz	74
17.06.1938	Frau Christa Sonntag	71
18.06.1929	Frau Ingeburg Ehlert	80
19.06.1932	Frau Käthe Palmer	77
19.06.1939	Frau Charlotte Milde	70
20.06.1926	Frau Käte Dost	83
20.06.1936	Herr Werner Höfer	73
22.06.1934	Herr Josef Biegler	75
22.06.1934	Herr Martin Koch	75
23.06.1920	Frau Elsa Uhlich	89
23.06.1937	Frau Ilse Lasch	72
24.06.1933	Frau Martha Kirsch	76
25.06.1930	Frau Ruth Lillge	79
25.06.1932	Herr Heinz Scheller	77
25.06.1939	Frau Karin Haseloff	70
27.06.1917	Frau Ilse Pester	92
29.06.1934	Frau Inge Müller	75
30.06.1931	Herr Siegfried Blümel	78

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 08. Juli 2009, 14.30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Hohenstein-Ernstthal statt.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Petrus sagte: Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist.

Apg. 10, 34 - 35

Unsere Gottesdienste

01. Juni 9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Christophori
Dankopfer: Diakonische Arbeit der EKD
07. Juni 09:00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung der vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren Konfirmierten
Dankopfer: eigene Gemeinde
14. Juni 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. Seidel), Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
21. Juni 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Seidel)
Dankopfer: eigene Gemeinde
28. Juni 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Dankopfer: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit
05. Juli 09:00 Uhr Gottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen:

Bibelstunde:	Dienstag, 9., 16, 23. Juni	19:30 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	19:00 Uhr
Altenkreis:	Donnerstag, 11. Juni	15:00 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 25. Juni	15:00 Uhr
Andacht Seniorenheim:	Mittwoch, 10., 24. Juni	15:00 Uhr
Chorprobe:	donnerstags, in St. Trinitatis	19:30 Uhr
Kindertreff:	mittwochs, Klassen 3 + 4	14:00 Uhr
	Klassen 1 + 2	15:15 Uhr
	in Grundschule	
	freitags Klassen 5 + 6	16:00 Uhr
	in St. Trinitatis	
Frauentreff:	Montag, 22. Juni	19:30 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 16. Juni	16:00 Uhr
Konfirmandenunterricht:	mittwochs, in St. Trinitatis	17:15 Uhr
KV – Sitzung:	Freitag, 26. Juni	19:30 Uhr

Pfarrer Seidel ist für die Wüstenbrander jeden Dienstag von 11:00 bis 12:00 Uhr im derzeitigen Gemeinderaum, Straße der Einheit 31, zu sprechen.

NEWSFLASH - NEUES AUS DER KITA „LITTLE FOOT“



Am 02.04.2009 haben die Kinder der Gruppe „little birds“ der Fremdsprachenkindertagesstätte „Little Foot“ ihre Omas und Opas in den Kindergarten eingeladen. Gemeinsam wollten sie sich aufs Osterfest einstimmen; sie hatten ein kleines Programm vorbereitet und wollten Eier

bemalen. Die Kinder waren richtig aufgeregt, als sie ihre Lieder und Fingerspiele vorführten. Anschließend ließen sich alle den selbst gebackenen Kuchen schmecken. Danach hielten die Kinder ihre Großeltern beim Ostereier bemalen ganz schön auf Trab und zeigten viel Fantasie.



Die Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ berichtet



Hurra, hurra, der Frühling ist da!

Bei uns „Sonnenkäfern“ in der Kindertagesstätte Wüstenbrand summt, brummt und wuselt es hin und her. Wir Kinder der Bienchen-, Schmetterlings-, Krabbelkäfer- und Grashüpfergruppe haben uns sehr auf die sonnige Jahreszeit gefreut und genießen das schöne Wetter beim ausgedehnten Aufenthalt in unserem großen Gartengelände.

Ja, und da sind auch noch die fleißigen Eltern und Großeltern, die uns beim „Frühjahrsputz“ halfen. Gemeinsam wurde geschliffen, gestrichen, gegraben, gesät und gepflanzt und sogar noch das übrig gebliebene Laub vom Herbst konnte dank eines Vatis noch mit entsorgt werden. Durch die Unterstützung des Stadtrates Herr Tischendorf hat unser Spielplatz auch noch drei neue Spielgeräte der ehemaligen Villa Regenbogen bekommen. Die Schaukel, eine Rutsche und das doppelte Federtier können jetzt von uns „Sonnenkäfern“ genutzt werden. Gleichzeitig bedanken wir uns auch bei fünf Vatis vom Elternbeirat und dem Opa von Jannik Schulz für den Abbau und den Transport der Geräte.

Nicht nur unser Spielplatz wird damit interessanter und schöner, nein, es beginnt bei uns auch bald der nächste Anbau für neue Toiletten und Waschräume. Darauf freuen wir uns alle schon sehr und sind gespannt, was die Bauleute da so für uns entstehen lassen. Die Bauzeichnung an der Wand im Eingangsbereich haben wir Kinder schon bestaunt. „Und das soll ein Waschraum werden?“, fragten sich Sophia und Phil unschlüssig. Sofort holten sie sich Stifte und Papier und zeichneten einen Kran und Bauarbeiter und klebten sie dann daneben.

Auch unsere Eltern und wir Erzieherinnen freuen uns über die weitere Sanierung unserer Kindertagesstätte. Wir bedanken uns bereits jetzt beim Oberbürgermeister Herrn Homilius und bei Herrn Schumann vom Baumamt für die Unterstützung und die guten Ideen bei der Planung des Vorhabens sowie bei unserem Träger, der Arbeiterwohlfahrt RV Zwickau.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Sonnenkäfer“



Olympioniken und Weltmeister in Wüstenbrand

Nicht mehr fern ist der Zeitpunkt, nämlich das Jahr 2012, in dem der WSV 1862 den 150. Jahrestag seiner Gründung begeht und gleichzeitig auf 100 Jahre Fußball in Wüstenbrand zurückgeblickt werden kann. Ein bedeutendes Doppeljubiläum steht vor der Tür. Weit vorausblickend auf dieses Ereignis haben vor über drei Jahren der Verein „AH-Spätlese“ – eine Vereinigung von Sport-Oldies der ehemaligen BSG Fortschritt Wüstenbrand und der Vorstand des WSV 1862 beschlossen, die Wüstenbrander Sportgeschichte aufzuarbeiten.

Seit einigen Monaten ist dieses Ziel erreicht und unter dem Titel „Beiträge zur Geschichte des Wüstenbrander Sportvereins 1862“ liegt eine, fast alle Bereiche des Sports umfassende umfangreiche Dokumentation vor. Mit Texten, Fotos, Urkunden, Zeitausschnitten, abglichteten Originaldokumenten wurden Ergebnisse des Massen- und Wettkampfsportes beleuchtet, spiegelt sich die umfangreich geleistete ehrenamtliche Arbeit vieler Sportler wieder, ist das Ringen um die Werterhaltung und Neuanschaffung von Sportstätten dargestellt, ist die Leitungsarbeit der Vorstände und seiner Abteilungen sichtbar gemacht und wurde auch zurecht die Nachwuchsarbeit des WSV unter die Lupe genommen. Und nicht ohne Stolz können die Wüstenbrander darauf verweisen, dass eine Anzahl spitzensportlicher Ergebnisse zu verzeichnen sind, die in diesem Umfang nicht zu erwarten waren.

Selbst von Starts auf olympischem Parkett, Weltbestleistungen, Teilnahmen an Europa- und Weltmeisterschaften, Berufungen in Nationalmannschaften, erfolgreichen Teilnahmen an zentralen Meisterschaften und vom Mitwirken in höchsten Spielklassen ist zu lesen. Berichtet wird auch von nationaler und internationaler Sportprominenz, die in Wüstenbrand ihre Visitenkarte abgab.

In einer Ehrentafel der erfolgreichsten Wüstenbrander Sportler ist das zusammengefasst. Möglich war diese ausführliche Chronik vor allem deshalb, weil zahlreiche Bürger von Wüstenbrand sehr kooperativ mitgearbeitet haben. Über 50 Sportfreunde stellten ihre privaten Fotos zur Verfügung. In zahlreichen Einzel- und Gruppengesprächen wurden Auskünfte gegeben und Erinnerungen geweckt. Protokolle und die verschiedensten Dokumente wurden studiert, Archivmaterial der „Freien Presse“ und der „INFO“ genutzt. In einem Quellenverzeichnis sind die wichtigsten Zuarbeiten und die Namen der Zulieferer erfasst. Nachdem vor einigen Monaten durch ca. 80 Wüstenbrander Bürger in die damals mehr oder weniger fertige Dokumentation Einblick genommen wurde, besteht die Absicht – und daran wurde gearbeitet – in der Vorweihnachtszeit dieses Jahres ein Buch zu veröffentlichen.

Die arbeitsmäßigen und technischen Voraussetzungen dazu sind geschaffen, aber die finanziellen Grundlagen dafür sind erst zum Teil gesichert. Dass man solche Hürden überwinden kann, hat man in unseren Nachbarorten und auch in Wüstenbrand schon bewiesen. Dem hohen Stellenwert des Sports entsprechend, wird das sicher wieder gelingen. Mit fleißiger ehrenamtlicher Mitarbeit und ansprechenden sportlichen Leistungen werden es unsere Wüstenbrander Sportler zurückzahlen.

Verein „AH-Spätlese“

Geräumige 2-Raum-Wohnung in HOT, Goldbachstraße 8, zu vermieten

1. OG, 76 qm, Bad mit WC, großes Wohn- und Schlafzimmer, Flur, Küche mit Einbauküche, Kaltmiete 304 Euro zuzüglich Nebenkosten

 **03 72 95-9 06 92**

Wohnen im Denkmal

Hohenstein-Ernstthal
Immanuel-Kant-Str. 11

**3-Raum-Wohnung, 78m²
330,- € + NK + Stellplatz**



- in Küche und Bad Fliesen
- im Wohnzimmer und Flur Laminat
- in zwei Räumen Teppichboden

Kaution: 3 Kaltmieten

Kontakt: Peter-Christian Lange • Tel.: 03723 47114



Bestattungshaus Schüppel

*Im Trauerfall familiär,
preiswert und fair*

Inhaber: Enrico Schüppel

Tag und Nacht

dienstbereit unter

03723 / 627 698

Friedrich-Engels-Straße 03 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

www.bestattungshaus-schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Angebote des MehrGenerationenHouses „Schützenhaus“



Mehr Generationen Haus

Der „Offene Treff“ ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Getränken und Gebäck für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit

Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung und Kinder können kurzzeitig beaufsichtigt werden.

Tägliche Angebote:

montags: 14.00 bis 17.00 Uhr Gedächtnistraining
16.00 bis 17.00 Uhr Gymnastik für jedermann
dienstags: 09.00 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
14.00 bis 17.00 Uhr Experimente für Kinder von 5 - 13 Jahren
10.00 bis 17.00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
mittwochs: 10.00 bis 17.00 Uhr Basteltag (verschiedene Angebote)
donnerstags: 16.00 bis 18.00 Uhr Handarbeitscafé
freitags: 14.00 bis 17.00 Uhr Gedächtnistraining

Nach individueller Absprache ist auch die Nutzung der folgenden Angebote möglich: Nähservice; Gesundheits- und Ernährungsberatung; Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. beim Ausfüllen von Anträgen und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen; Ausrichtung von Familienfeiern

Sondertermine

13.06. Tag der offenen Tür

ab 9.00 Uhr Antik- und Kinderflohmarkt, ab 14.00 Uhr Chortreffen im Großen Saal und Präsentation der Angebote des MGH und verschiedener Vereine aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

18.06. Kinderuniversale

„Das Haifischbecken unter Sachsen (Ausgrabungen in Mitteldeutschland (16 bis 17 Uhr, großer Saal; Kinder 1,- €, Erwachsene 3,- €))

Ausfahrten:

Auch im Juni bieten wir wieder Ausfahrten an (Termine, Ziele und Preise bitte erfragen)

Ab sofort bieten wir auch Frühstück (7.30 bis 10.00 Uhr) und Mittagessen (11.30 bis 13.00 Uhr; bitte voranmelden) an.

Interessenten bitten wir, sich unter der Telefonnummer 03723 678053 anzumelden; hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu allen anderen Angeboten

Informationen des help e.V.

Schillerstraße 9

Im help e.V. beginnt am 22.06. – 08.07.2009 ein neuer Internet-Seniorenkurs.

Der Unterricht findet jeweils montags – mittwochs von 10.00-11.30 Uhr oder von 14.00-15.30 Uhr in kleinen Gruppen statt und ist geeignet für jede Altersgruppe.

Interessierte Senioren können sich unter Tel.: 03723 679885 oder auch persönlich anmelden.

1. Offene Stadtmeisterschaft von Hohenstein-Ernstthal im Kegeln



Die Preisträger von links nach rechts: Holger Hergert, Markus Holfert, Hartmut Reichelt, David Schellenberger und Markus Scheer. In dieser Reihenfolge waren diese fünf Personen auch die Plätze 1 bis 5 in der Wettkampfklasse Nichtaktive Ü 14 weiblich und männlich.

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

01. Juni *Pfingstmontag*
09.30 Uhr Gottesdienst für alle Stadtgemeinden und Kindergottesdienst, mit Posaunenchor
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
07. Juni 09.30 Uhr Gottesdienst mit 25- und 50-jährigen Jubelkonfirmationen und Kindergottesdienst, mit der Kantorei
08. Juni 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
13. Juni 17.00 Uhr Familiengottesdienst zur Tauferinnerung, mit St. Christophori's Folkmuzik, zuvor ab 15.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Gemeindefest
15. Juni 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
17. Juni 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
21. Juni 09.30 Uhr Gottesdienst mit 60-jährigen und älteren Jubelkonfirmationen und Kindergottesdienst, mit der Kantorei
Gottesdienst im Bethlehemstift
22. Juni 09.30 Uhr
24. Juni *Johannistag*
19.30 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof, mit Posaunenchor
28. Juni 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
29. Juni 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
05. Juli 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kin-
dergottesdienst in St. Trinitatis
06. Juli 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Kirchgemeinde

Am Sonntag, 3. Mai, fand der diesjährige Gottesdienst zur Konfirmation statt. Zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden ließen sich einsegnen und wurden von der Jungen Gemeinde in ihre Reihen eingeladen. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch den Gospelchor, den Ernstthaler Jugendchor



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden.

und eine Tanzgruppe.

Die Kirchenmusik ist Thema eines Gemeindeabends, zu dem wir am Mittwoch, 3. Juni, 19.30 Uhr, alle Interessierten einladen. Wolfgang Hallmann wird dann gemeinsam mit Kantor Volkmar Krumrei viel Wissenswertes über die Geschichte und Personen der Kirchenmusik unserer Stadt vermitteln. Deren bedeutendste Gestalt ist der Mozart-Zeitgenosse Christian Gotthilf Tag (1735-1811), der – trotz lukrativer Angebote auch aus Dresden, Berlin und Hamburg – 53 Jahre lang an unserer Kirche als Organist und Kantor wirkte und einer der bekanntesten und produktivsten Komponisten seiner Zeit war.

Für Samstag, 13. Juni, 17 Uhr, laden wir zu einem Familiengottesdienst mit Tauferinnerung ein. Zuvor finden ab 15.30 Uhr in der Winterkirche ein gemütliches Kaffeetrinken sowie nach dem Gottesdienst im alten Steinbruch ein Gemeindefest statt.

Die Herrnhuter Missionshilfe dankt allen Sammlern gestempelter Briefmarken, die ihr diese zur Verfügung gestellt haben. Der Erlös daraus kommt beispielsweise einem Projekt in Pogradec/Albanien zugute. Dort konnten so ein Kindergarten und eine Jugendgruppe, die bisher in Privatwohnungen untergebracht waren, eigene Räume erhalten. Gestempelte Briefmarken können auch weiterhin in unserem Pfarramt abgegeben werden.

Zur Vorbereitung der Jubelkonfirmationen 2010 bitten wir wieder um Unterstützung: Um möglichst viele der in den Jahren 1985, 1960, 1950, 1945 usw. in unserer Kirche Konfirmierten schriftlich einladen zu können, bitten wir, uns deren aktuelle Adressen mitzuteilen. Unser Pfarramt ist telefonisch unter

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juni 1909) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 59. Jahrgang (1909)

(Rechtschreibung im Original)

03. Juni 1909

Rohe Misshandlungen ließ sich gestern in der Nähe der Roten Mühle ein 16jähriges Dienstmädchen aus Oberlungwitz gegenüber einem 4jährigen Kind von hier zu schulden kommen. Daß beim Blumensuchen etwas zu weit in eine Wiese hineingelaufen war. Das Mädchen schlug erst das Kind heftig und zertrümmerte es dann auch noch ein großes Stück fort. Durch das heftige Schreien des Kindes wurden mehrere Anwohner der Logenstraße aufmerksam. Zwei Männer machten sich schließlich auf, um das Kind zu befreien, konnten aber das Dienstmädchen, da es nun flüchtete, erst in Oberlungwitz einholen. Ernste Vorhaltungen tragen vielleicht dazu bei, daß sich das Mädchen in Zukunft gegen unerfahrene kleine Kinder etwas vernünftiger benimmt.

10. Juni 1909

Lebhaft geht es bereits auf dem Altstädter Schützenplatz zu, wo sich für das am nächsten Sonnabend beginnende Preis- und Königsschießen fleißige Hände regen. Viele Schausteller sind schon eingetroffen und ein Teil derselben hat bereits die Zelte aufgestellt. Auch allerhand Verkaufsbuden sind im Aufbau begriffen, sodaß der Schützenanger das Bild einer Budenstadt aufweist. Bartels großes Hippodrom mit eigener elektrischer Lichtanlage, das zum Pfingstschießen in Chemnitz weilte, hat sein Asyl hier aufgeschlagen und auch ein gewaltiges elektrisches Blitzbahnkarussell ist gegenwärtig im Bau. Kurz, alle Anzeichen deuten darauf hin, daß es diesmal viel zu sehen und zu kaufen geben wird und daß für allerhand Zerstreung und Kurzweil gesorgt ist. Auch der Schützenhausaal selbst wird ein verändertes Bild zeigen, da er renoviert und neugemalt wird. Nun bliebe nur noch der Wunsch nach einem rechten Schützenfestwetter übrig.

15. Juni 1909

Ein recht gemeiner Streich wurde einem hiesigen jungen Mann gestern abend auf dem Schützenplatz, während er vor einer Bude stand, gespielt. Ihm wurde das Hosenbein von hinten zu einem Teil zerschnitten. Als Täter kommen mehrere fremde unbekannte junge Männer in Betracht, die mit dort standen, aber nach dem Vorgang spurlos verschwunden waren.

17. Juni 1909

Bezüglich der schon seit längerer Zeit zur Erörterung stehenden Frage der Einverleibung der Gemeinde Hüttengrund in den Bezirk der Stadt Hohenstein-Ernstthal konnte Herr Bürgermeister Dr. Patz in der gestrigen Stadtverordneten-Sitzung mitteilen, daß diese Einbezirkung nunmehr voraussichtlich Ende Juni erfolgen werde.

25. Juni 1909

Die Tage der Sängerfahrt des Chemnitzer Sängerbundes nach Hohenstein-Ernstthal rücken immer näher. Unsere Leser haben wir über alles allgemein Interessierende unterrichtet, wir wollen nur noch einmal darauf hinweisen,

daß es vorteilhaft erscheinen dürfte, sich recht bald mit einem Programm zu versehen, das zum Eintritt auf den Festplatz während des großen öffentlichen Konzerts berechtigt. Dieses Konzert, daß aus Massenchören mit Orchester und aus instrumentalen Darbietungen besteht, findet unter Leitung des Herrn Kantor Richard Trägner- Chemnitz und unter Mitwirkung unserer städtischen Kapelle statt. Wie wir hören, ist die Nachfrage nach den Programms bereits eine recht rege. Den Vorverkauf haben, wie u.a. auch in dem heute veröffentlichten diesbezügl. Inserat gefragt ist, auf das wir besonders hinweisen, die Herren R. Marx, Weinkellerstraße, E. Beck, Dresdnerstraße und P. Layritz, Neumarkt, übernommen. – Auch an dieser Stelle sei unsere Einwohnerschaft gebeten, ihrerseits wiederum die alt erprobte Gastfreundschaft den Sängern zu erzeugen und durch Schmückung der Häuser mit Fahnen, Flaggen usw. Ausdruck zu geben.

27. Juni 1909

Die Vorarbeiten zum Bau einer elektrischen Bahn vom hiesigen Bahnhof ab nach Gersdorf-Lugau-Oelsnitz i. Erzgeb. Sind flott im Gange. Gegenwärtig werden in der Nähe unseres Güterbahnhofes, wo die Bahn ihren Ausgang nehmen soll, Vermessungen vorgenommen, die unter Leitung eines Ingenieurs und eines Beamten der voraussichtlich den Bau ausführenden Berliner Gesellschaft stattfinden.

29. Juni 1909

Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah!
Ein idyllisches Plätzchen inmitten der Stadt und dennoch abgeschlossen vom Getriebe der Straße ist unser „Bad Ernstthal“. Herrlich im sog. Lohmühengrunde gelegen, ist es ein Fleckchen Erde, wie noch selten zu finden. Dort kann sich jeder-mann nach des Tages Last und Mühen im prächtigen schattigen und zugfreien Garten erholen. In den schöngepflegten Anlagen beginnen die Blumen in allen Farben zu blühen, bald wird auch die Lindenblüte ihren würzigen Duft verbreiten. Darum: wer sich erholen will, besuche Bad Ernstthal.



Gruss aus Bad Ernstthal in Hohenstein-Ernstthal. Badanstalt und Restaurant mit Garten. (Bes.: Emil Layritz)

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet
 montags: 13.00 – 16.00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
 dienstags: 09.00 – 13.00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
 13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel
 mittwochs: 09.00 – 13.00 Uhr Rentenauskunft (Vor Anmeldung)
 09.00 – 14.30 Uhr Anleitung zum Nähen (Vor Anmeldung)
 10.00 – 13.00 Uhr Hobbyküche
 donnerstags: 09.00 – 16.00 Uhr Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei / Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags und mittwochs professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit! (Vor Anmeldung erwünscht)

Familienberatung: jeden letzten Donnerstag im Monat

23.06. ab 9.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (Vor Anmeldung)

25.06. 7-15 Uhr Sprechtag unserer Fachkraft für Sozialwesen

Weitere Informationen:



Am 21.04.2009 besuchte der Künstler Klaus Kux unseren Fotozirkel im HALT in Hohenstein-Ernstthal. Er gab den Teilnehmern interessante Ratschläge und neue Anregungen zur Gestaltung für ihre fotografischen Projekte. Es ist immer gut, wenn die eigenen Arbeiten mit anderen Augen gesehen werden und neue Aspekte einfließen.

In Vorbereitung auf die 500-Jahr-Feier hat der HALT eine Projektgruppe gegründet, die sich intensiv an diesem Jubiläum beteiligen wird. Die unterschiedlichsten kreativen Ideen sollen hier zusammenfließen und tolle Fotoprojekte entstehen.

Wir suchen für die Projektgruppe, die mit dem Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal eng zusammenarbeitet, noch Mitstreiter und der Fotozirkel wäre ebenfalls dankbar für neue Leute mit neuen Ideen.



Am 28.04.2009 beging der Arbeitslosentreff HALT e.V. einen Tag der offenen Tür in seinen neuen Räumen auf der Oststraße 23 A in Hohenstein-Ernstthal. Wir waren sehr erfreut, dass so viele Leute unserer Einladung gefolgt sind. Das zeigt uns immer wieder, wie gut unsere Arbeit im Sinne der Betroffenen in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung angenommen wird.

Ob geladene Gäste, wie z.B. Bürgermeister, Abgeordnete, Vereine und auch Nachbarn von nebenan ließen es sich nicht nehmen, bei uns vorbeizuschauen. Die breit gefächerten Angebote des HALT wurden vorgestellt und mit großem Interesse aufgenommen.

Unser Umzug von der Antonstraße auf die Oststraße war eine sehr gute Wahl, da wir zu unserer bisherigen Kundschaft auch viel neues Publikum dazu gewonnen haben.

B. Meier, HALT e.V.



Der Erzgebirgsverein informiert

Der Erzgebirgsverein lädt zur Pfingstwanderung am **01. Juni** mit einem Besuch des „Klein Erzgebirge“ in Oederan ein. Wir

fahren mit dem Zug und treffen uns 08.45 Uhr am Bahnhof.

Am **11. Juni** wandert der Erzgebirgsverein im Zwickauer Land mit Ziel Burg Schönfels. Fahrt mit dem Zug, Treffpunkt 08.45 Uhr am Bahnhof.

Die Sonnenwendfeier findet in diesem Jahr am **21. Juni** auf dem Pfaffenberg statt. Beginn ist 18.00 Uhr. Das Feuer wird 20.00 Uhr angezündet.

In der Vereinshütte des Erzgebirgsvereins treffen wir uns am **28. Juni** ab 15.00 Uhr zum monatlichen Stammtisch.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

Die Mitglieder des Erzgebirgsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V. gratulieren ihrem Vorsitzenden, Herrn Herbert Herzog, zur Auszeichnung mit der Ehrennadel des Erzgebirgsvereins mit samt vergoldeten Schlägel und Eisen.

Herbert Herzog hat sich als 2. Vorsitzender nach dem Ableben unserer Vorsitzenden, Sabine Günther, sehr bemüht, die vielseitigen Aufgaben des Vereins zu lösen. Im Januar 2009 erfolgte die Wahl eines neuen Vorstands und als neuer Vorsitzender übernahm er das Ruder. Mit viel Mühe und Einsatz bewältigt er diese Aufgabe im Interesse der Heimatfreunde.

Wir wünschen unserem Vorsitzenden viel Kraft und Gesundheit für die weitere Vereinsarbeit.

i.A. Regina Stecher

Volkssolidarität e.V.

Conrad-Clauß-Straße 14, Telefon: 4 28 61

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 – 16.00 Uhr, Freitag 08.00 – 14.00 Uhr, Samstag, Sonntag und bei Veranstaltungen nach Vereinbarung

Jeden Montag: 09.15 Uhr Seniorensport
 19.00 Uhr Weight Watchers (Vor Anmeldung)
 Jeden Dienstag: 12.00 Uhr Skatnachmittag
 14.30 Uhr gemütliche Kaffeerunde
 16.00 Uhr Schachnachmittag

02.06. 09.00 Uhr Sprechstunde des VdK
 04.06. 14.30 Uhr Spielenachmittag mit Rommeerrunde und lustigen Brettspielen bei Kaffee und Kuchen
 11.06. 14.30 Uhr Modenschau mit dem Textilhandel B. Uhlig – Präsentation der aktuellen Sommermode mit anschließendem Verkauf
 16.06. 13.00 Uhr Sprechstunde des VdK
 17.06. 14.00 Uhr Treffen der Ortsgruppe 14
 18.06. 14.30 Uhr Wir tanzen in den Sommer – Für Musik und gute Unterhaltung sorgt Hannelore Fröhlich
 24.06. Bäderfahrt nach Bayreuth
 25.06. 10.00 Uhr Pulloververkauf zu Superpreisen von der Firma Soltesz
 25.06. 14.00 Uhr DiabetikerSelbsthilfegruppe
 Thema: „Yoga, der natürliche Weg zur Gesundheit“

Vorschau auf Juli

16.07. 14.30 Uhr Großes Sommer- und Grillfest

Alle Senioren, Hilfebedürftigen, Mitglieder und Interessierte sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

AWO Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Immanuel- Kant- Str. 30, Tel.: 03723 711086

Babymassage

Ab sofort beginnt ein neuer Babymassage-Kurs für Babys ab ca. 6 Wochen bei der AWO.

Im Kurs erlernen Sie die Ganzkörpermassage Ihres Babys, entsprechend der klassischen indischen Massage nach Leboyer. Neun Monate wurde das Baby auf Schritt und Tritt in Ihrem Leib massiert. Mit der Babymassage helfen Sie Ihrem Kind den Übergang vom Mutterleib in unsere Welt zu erleichtern und erfüllen seine Bedürfnisse nach Wärme, Nähe, Körperkontakt und Geborgenheit auf ganz bewusste Weise. Babymassage ist eine wunderbare Möglichkeit sich Ihrem Kind intensiv zuzuwenden und es liebevoll zu berühren. Ihr Kind wird es Ihnen danken!

Der Kurs besteht aus 4 Terminen a 90 Minuten und kostet 35,00 Euro bzw. 27,50 Euro mit gültigem ALG II-Bescheid.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr sowie
- mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

- 02.-04.06. Frau Dipl.-Med. Krüger
- 05.-07.06. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 06./07.06.
- 08.-11.06. Frau Dipl.-Med. Reichel
- 12.-14.06. Frau FÄ Walther
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 13./14.06.
- 15.-18.06. Frau Dipl.-Med. Schulze
- 19.-21.06. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 20./21.06.
- 22.-25.06. Frau FÄ Walther
- 26.-28.06. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 27./28.06.
- 29.06.-02.07. Frau Dipl.-Med. Oehme

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr

(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

Datum	Telefon	Telefon
02.06.	0172 3725848	03723 3177
03.06.	0176 61043557*	
04.06.	0700 34367827	
05.-07.06.	0176 61043557*	
08.06.	0172 3704062	
09.06.	0700 34367827	
10.06.		037204 2193
11.06.	0152 26378522	
12.-13.06.	0176 61043557*	
14.06.	0172 3559621	
15.06.		037204 2193
16.06.	0174 9033567	037204 5360
17.06.	0176 61043557*	
18.06.	0172 3559621	
19.-21.06.	0176 61043557*	
22.06.	0179 7001988	037204 5300
23.06.	0700 34367827	
24.06.	0176 61043557*	
25.06.	0700 34367827	
26.-28.06.	0176 61043557*	
29.06.	0173 9564316	03723 412207
30.06.	0160 5806435	03723 414117

* Einsatzvermittlung durch Trans+Medic, Anforderung ärztlicher Hausbesuche
Angaben unter Vorbehalt von Dienstplanwechseln.
Auf Wunsch der Mehrheit der Ärzte werden nur die Rufnummern, nicht aber die Namen der Diensttuenden, veröffentlicht.
Aktuelle Auskünfte über den täglichen Bereitschaftsdienst erhalten Sie stets beim Rettungsdienst Zwickau, Tel. 0375 19222.
Die Rufnummer 0700 34367827 gibt Auskunft über den jeweiligen Dienst habenden Arzt außerhalb von Hohenstein-Ernstthal kommend.

Ich hätte nie geglaubt, dass man mich so vermisst.
Meine Zahnarztpraxis ist seit dem 31.03.2009 geschlossen.

Deshalb möchte ich mich bei allen meinen Patienten, für das in mehr als 40 Berufsjahren entgegengebrachte Vertrauen, recht herzlich bedanken.

Auch wenn Sie mich am gewohnten Ort nicht mehr antreffen, ist

Frau Dr. med. dent. M. Winkler

künftig für Sie da.

**Zahnarztpraxis Südstraße 14, Hohenstein-Ernstthal
Dr. med. Petra Hiersemann**

Achtung Blutspendeaktion

Die nächste Blutspendemöglichkeit in Hohenstein-Ernstthal findet am **Freitag, den 26.06.2009 von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr** im DRK-Ortsverein Hohenstein-Ernstthal, Pestalozzischule, Herrmannstraße, statt.

Wer am o. g. Termin keine Gelegenheit zur Blutspende hat, kann in der Datenbank unter www.blutspende.de leicht einen Ausweichtermin finden.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

CITY-APOTHEKE



**Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de**

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15min für 10,- €:
Das Lipidprofil umfaßt folgende Werte: Voranmeldung erwünscht!
- Gesamtcholesterin (TC) - Triglyceride (TRG)
- HDL - Cholesterin (HDL) - LDL - Cholesterin (LDL)
- VLDL - Triglyceride (VLDL) - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
paßgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Entsorgung von Altarznei
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit / Sammelrechnung / Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Bereitschaftsdienste

Apotheken (Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Platanenstraße 4 Lichtenstein	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Löwen-Apotheke	09224 Grüna Chemnitzer Straße 72	0371 850026
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Mohren-Apotheke	09350 Lichtenstein Färbergasse 1	037204 6820
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800
St. Urban-Apotheke	08132 Mülsen OT Thurm Thurmer Hauptstraße 28	037601 25262
29.05.-04.06.	Apotheke „Am Hirsch“	
05.-11.06.	Apotheke Gersdorf	
12.-18.06.	Engel-Apotheke	
19.-21.06.	Humanitas-Apotheke	
22.-23.06.	Mohren-Apotheke	
24.-25.06.	City-Apotheke	
26.-30.06.	Rosen-Apotheke	

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Wir begrüßen als neue Erdenbürger
in unserer Stadt:**

**Lucy Friedrich Linus Kai Hartig
Amy-Sue Penzel**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
06.-07.06.	T. Witt	Bahnhofstraße 4 Rödlitz	037204 2267 priv.: 037204 929791
13.-14.06.	Dr. Sorge	Zur Langenberger Höhe 6 Langenberg	03723 47604 priv.: 037204 82727
20.-21.06.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 Wüstenbrand	03723 711201 priv.: 03723 46068
27.-28.06.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 Lichtenstein	037204 2626

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk West Sachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
	07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene** (Herr Tändler) trifft sich am 03. und 17.06.2009 in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe unter Leitung von Herrn Schön am 10. und 24.06.2009 zur gleichen Zeit. Die Gruppe von Herrn Epperlein am 11. und 25.06.2009 in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 22.06.2009, 18.00 Uhr
Weitere Informationen zu unserem Gesamtangebot finden Sie im Internet unter www.diakonie-westsachsen.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Friedrich-Engels-Str. 86, Tel. 627568

Selbsthilfegruppe „Aufbruch“ für Betroffene

18.06.2009, 17.30 Uhr im Lutherstift,
Thema: „Traum und Wirklichkeit – Was wir leisten können“

Selbsthilfegruppe für Angehörige

11.06.2009, 18.30 Uhr im Diakoniezentrum
Fortsetzung der Lektüre. „Ich, das Krisenzentrum“ von Ingrid Mertz

Begegnungsstätte im Lutherstift

04.06.2009, 14.00 Uhr	Gartenarbeit
11.06.2009, 14.00 Uhr	Glasurarbeiten
18.06.2009, 14.00 Uhr	kognitives Training
25.06.2009, 14,00 Uhr	Seidenmalerei

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenantragstellung der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.)

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Juni (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.06.1916	Frau Elfriede Bochmann	93	15.06.1916	Frau Gertrud Seidel	93
02.06.1916	Frau Hildegard Scheer	93	15.06.1916	Herr Rudi Wendekamm	93
02.06.1917	Frau Elisabeth Rabe	92	15.06.1929	Herr Gerhard Poppe	80
02.06.1924	Frau Anna Eckhardt	85	16.06.1929	Frau Hilde Mayer	80
02.06.1924	Herr Kurt Merunka	85	17.06.1912	Frau Martha Schober	97
03.06.1929	Frau Eleonore Freitag	80	18.06.1912	Frau Ruth Rögner	97
05.06.1914	Frau Edith Bauer	95	18.06.1924	Frau Gertrud Tippner	85
05.06.1916	Frau Margot Strott	93	19.06.1916	Frau Margarete Wohlrab	93
08.06.1917	Herr Friedrich Meusel	92	25.06.1924	Herr Siegfried Heinrich	85
09.06.1913	Frau Ilse Schilde	96	26.06.1929	Herr Konrad Winter	80
11.06.1914	Frau Lidy Huhle	95	30.06.1924	Frau Reingard Geigenmüller	85
11.06.1916	Frau Irma Weise	93			
11.06.1929	Frau Lisbeth Schmieder	80			
14.06.1929	Frau Helene Lindner	80			

**Allen unseren Jubilaren die
herzlichsten Glückwünsche!**

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **08. Juli 2009, 14.30 Uhr**, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Conrad-Clauß-Straße 14, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

06.06.2009 Ursula und Günther Nestler
06.06.2009 Brigitte und Horst Nadler
19.06.2009 Brigitte und Heinz Kaczorak
20.06.2009 Lore und Hans Seifert

Diamantene Hochzeit feiern:

25.06.2009 Käthe und Rudolf Büttner

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- | | | |
|------------|--------------|---|
| bis 14.06. | | Personalausstellung Josef Richter – Holzschnitte, Aquarelle und Ölmalerei, Kleine Galerie (Dresdner Str. 34, geöffnet dienstags bis donnerstags 15-18 Uhr, Eintritt frei) |
| bis 26.07. | | Sonderausstellung „Spielzeug im Bunten Holz“ im Museum erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“, Friedrich-Engels-Str. 1 (geöffnet mittwochs 11-17 Uhr, am Wochenende 13-17 Uhr) |
| bis 26.07. | | Personalausstellung Brigitte Nicolai – Aquarelle, Monotypien, Druckgrafiken, Rathaus |
| 01.06. | 14.00 Uhr | Kindertag, Stausee Oberwald |
| 04./18.06. | 14.30-18 Uhr | Beratung des Mietervereins „Südsachsen“ e.V., Frauenzentrum |
| 05.06. | 14-18 Uhr | Schulfest in der Karl-May-Grundschule – Silberbüchse e.V. präsentiert Gerry Fischer alias „Old Bull“ und „The Buffalos“ aus Röderau mit ihrem indianischen Kinderprogramm |
| 05.06. | 19.00 Uhr | Lesung von Peter Sodann aus seiner Autobiografie „Keine halben Sachen“ und andere humorvolle und nachdenkliche Texte, Hotel „Drei Schwanen“ |
| 06.06. | 13-18 Uhr | Rhododendronfest, Altmarkt |
| 06.06. | | Sommerfest, PKP Seniorenheim Wüstenbrand |
| 07.06. | 14-16 Uhr | Öffnung des Huthauses, Besichtigung der Kaue, Huthaus St. Lampertus |
| 08.06. | 15.00 Uhr | Individuelles Bewerbertraining für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre (Infos und Anmeldungen unter 03723 627327), Kompetenzzentrum Umland Chemnitz, Am Bahnhof 3 |
| 13.06. | | Feuerwehr- und Brunnenfest, Gelände FFW Wüstenbrand |
| 13.06. | | Jahreskonzert des Lessing-Gymnasiums, Sachsenlandhalle Glauchau |
| 14.06. | 07.00 Uhr | Vogelstimmenwanderung, Fichtenthal/Oberwald, Treffpunkt Altmarkt |
| 14.06. | 15.00 Uhr | Stadtgartenkonzert „emBrassment“ (Leipzig), Stadtgarten |
| 17./18.06. | | Theatervorführung – heiterverrückte Komödie des künstlerischen Profils mit dem Stück „Normal ist out“ (Abschlussarbeit Klasse 10), Lessing-Gymnasium |
| 19.06. | 19.00 Uhr | Vernissage und Galeriefest: Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung 30 Jahre Kleine Galerie - Gemeinschaftsausstellung Hohenstein-Ernstthaler Künstler (bis 23.08.), findet das 8. Galeriefest im Hof statt, Kleine Galerie |
| 19.-20.06. | | IDM auf dem Sachsenring |
| 20.06. | | Sommerfest, PKP Seniorenzentrum Südstraße |
| 20.06. | 08.30 Uhr | Mit Rad und Boot in den Sommer, mit inTOURS aktiv (Anmeldung bitte bis 17.06.09 unter 03723 627663), Treffpunkt Pfaffenberg |
| 20./21.06. | 18-1 Uhr | Sommersonnenwendfeier in der Sauna, HOT Badeland |
| 26.06. | 19.00 Uhr | 10. Saxoniade – Musikschaue der Nationen, Altmarkt |
| 27.06. | | Neptunfest, Stausee Oberwald |
| 28.06. | | Langstreckenschwimmen um das „Blaue Band“, Stausee Oberwald |

Veranstaltungen im Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)

- | | | |
|--------|--------------|---|
| 03.06. | ab 14 Uhr | 19. Kinderfest am und im Schützenhaus |
| | 16.00 Uhr | Kinderveranstaltung „In der Badewanne sitzt ein Prinz“ – Livemusik mit Rumpelstil aus Berlin |
| | 15.30 Uhr | Einlass in das Badezimmer |
| | | Badedauer 90 Minuten, wer zuhören möchte, zahlt 1,- € |
| 13.06. | 14-18 Uhr | Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus |
| 13.06. | 14-16.30 Uhr | Sängertreffen (Veranstalter: Mehrgenerationenhaus) |
| 18.06. | 16.00 Uhr | Kinder Universale: Vortrag „Das Haifischbecken unter Sachsen“ (Ausgrabungen in Mitteldeutschland) |
| 20.06. | 16.00 Uhr | Puppentheater „Der Froschkönig“ |

Termine Tanzschule Köhler & Schimmel: 04./11./18./25.06. 18.00 - 21.00 Uhr

Veranstaltungen im HOT Sportzentrum

Handball – SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 06.06. | 09.30 Uhr | Endrunde Kreissportspiele Handball männl. Jugend D |
| | 14.00 Uhr | Endrunde Kreissportspiele Handball männl. Jugend B |

Fußball – Landesliga Herren – Pfaffenberg (unter Vorbehalt)

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 06.06. | 15.00 Uhr | 30. Spieltag, VfL 05 Hohenstein-Ernstthal gegen VfL Pirna-Copitz 07, anschließend Saisonabschlussparty |
|--------|-----------|--|

Änderungen vorbehalten!



8. Galeriefest am Freitag, den 19. Juni 2009

Das jährliche Galeriefest ist nicht nur ein Höhepunkt im Leben des Kulturvereins, es ist auch eine gern genutzte Gelegenheit, im besonderen Ambiente des Innenhofes der Kleinen Galerie in der Dresdner Straße 34 bei einem Glas Wein

und guter Musik einen angenehmen Abend zu verbringen. Für den passenden Rahmen und ein ansprechendes akustisches, optisches und gastronomisches Angebot sorgen u.a. die Band Ludwig & Co, der Karikaturist Veit Schenderlein sowie Neues und Kreatives von Gislinde Neuber und Jenny Scholz.

Zu diesem Fest anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Kleinen Galerie sind alle Kunst- und Kulturinteressierten recht herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Erich Homilius

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB Sandra Müller
Tel.: 0 37 23 / 40 21 11
Christel Ratzlaw
Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Druck GmbH
Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung
Tel.: 0 37 22 / 52 42 31

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am 6. Juli 2009.
Texte werden bis zum
19. Juni 2009
entgegengenommen.**

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

1979 – 2009
Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal

**Jubiläumsausstellung
30 Jahre Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal
19. Juni – 23. August 2009**

Eröffnung am Freitag, dem 19. Juni 2009, 19.00 Uhr in der Kleinen Galerie Hohenstein-Ernstthal und anschließendes 8. GALERIEFEST

Dresdner Straße 34 · dienstags bis donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr · Tel. 03723 403413

HOTEL
&
Restaurant
Drei Schwanen
☆☆☆☆

*Tanzabend
mit Live-Musik*

Samstag, 06. Juni 2009

Einlass: ab 18.30 Uhr
Beginn: ab 20.00 Uhr
6,50 € pro Person im Vorverkauf

☆

Altmarkt 19 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 659-0 · Fax 03723 659-459
info@hotel-drei-schwanen.eu · www.hotel-drei-schwanen.eu

STADTGARTEN

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

RATHAUS KONZERT

Am Sonntag, dem 14. Juni 2009, 15.00 Uhr
im Stadtgarten am Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal
mit dem Leipziger Blechbläserquintett

emBRASSment

Christian Scholz – Trompete
Michael Dallmann – Trompete
Astrid Karolius – Horn
Lars Proxa – Posaune
Nikolai Kähler – Tuba

gestalten ein abwechslungsreiches Programm und unterhalten mit

Klangvielfalten von Barock bis Jazz

Eintritt: 3,00 Euro
Kartenverkauf in der
Stadtinformation
Hohenstein-Ernstthal
und an der Tageskasse

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert
im Ratssaal des Rathauses statt.

Vereinsleiter, Kulturamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Eine Veranstaltung des
SILBERBUCHSE
e.V.
„Lektüreclub“

P LESUNG TER S ODANN

**5. Juni 2009
Hotel "Drei Schwanen"
Hohenstein-Ernstthal
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 7,- €
(ermäßigt 4,- €)**

KEINE HALBEN SACHEN

Die Memoiren eines deutschen
Querkopfes

Peter Sodann wurde als Tatortkommissar Bruno Ehrlicher deutschlandweit bekannt. Die Rolle des streitbaren Zeitgenossen verkörpert der beliebte Film- und Theaterschauspieler auch privat. Das hat sein Leben nicht leicht gemacht, aber spannend. Seine Autobiographie ist ein authentisches Stück deutscher Zeitgeschichte. Die Erinnerungen eines Mannes, der immer dem deutschen Osten verbunden geblieben ist.

sponsoriert von der Sparkasse Chemnitz

Premiere des neuen
RENAULT MEGANE GRANDTOUR

ist am **20.06.2009**

bei uns im Autohaus
von 10.00 – 16.00 Uhr



Alle Angebotspreise enthalten die staatliche Überwälzprämie
Gesamtwert nach 5,5 bis 6,9 l / 100 km
CO₂-Emissionen von 130 bis 164 g/km (nach 1999/100/EG)
Abb. zeigen Optionen.

Finanzierung:
mtl. 129,- €*

Barpreis: ab 14.990,- €

zzgl. Überführung (490,- €), inkl. Umweltprämie

* Anzahlung: 2.500,- €, Laufzeit: 46 Monate,
Schlussrate: 8.450,- €, Laufleistung 40.000 km



- ✓ 1,99% effektiver Jahreszins*
- ✓ Alle Wartungen inklusive
- ✓ Garantie inklusive
- ✓ Mobilitätsgarantie inklusive

Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden.



Serienausstattung 1,6 16V mit 110PS Expression:

EPS, Klimaanlage, CD-Radio mit MP3 Funktion, Nebelscheinwerfer, el. Außenspiegel, höhenverstellbarer Fahrersitz, el. Fensterheber vorn und hinten, umklappbarer Beifahrersitz, Kofferraumvolumen von 524 bis 1.595l, uvm.



Goldbachstraße 17b
09337 Oberlungwitz
Tel.: 03723 66770
www.renault-huebner.de



Lutherstraße 14
09337 Hohenstein-Ernstthal

03723 / 41 55 66

Meisterbetrieb

Kamine
Fliesen
Naturstein



Michael Arnold

Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen

- Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
- PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

„Oben Ohne“
für grenzenlose Freiheit



... für Ihren Wochen-
endausflug, für die
Urlaubsfahrt oder
einfach eine Fahrt in's
"Blaue"

149,- €



Wir beraten Sie gern und
freuen uns auf Ihren
Besuch.

Wochenend-Preis
inkl. 1000 km



Autohaus Schmidt KG

Gewerbegebiet am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel. (03723) 6960-0
<http://www.schmidt-sachsenring.de>



**Klima-
anlagen-
service**

49,- €
zzgl. Kältemittel

für Anlagen mit R 134A

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert

Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Sommerferien-Spezial

z.B.: Tunesien ab **506,- €** p.P.

1 Woche, ****Hotel, all incl.

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert

Das Reisebüro
Kerstin Lauer

Weinkellerstraße 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.rr-reisehit.de



Richard Dietz

**Wir beraten Sie gern:
Sie können bei uns auch in DM bezahlen!**

Räucheröfen

- haken
- späne
- thermometer
- gewürze



**Fachliteratur,
Holzkohle**

Glauchau · Färberstraße 11
Mo bis Fr 9 – 17 Uhr
☎ 03763 / 55 72

S F Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmarder Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

**0371 /
85 30 84**
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr



DRK Krankenhaus Lichtenstein,
Hartensteiner Straße 42, 09350 Lichtenstein

Tel. 037204 32 0
www.kh-lichtenstein.de



Künstliche Gelenke bei Arthrose

Die häufigste Gelenkerkrankung ist die Arthrose. Etwa acht Millionen Menschen in Deutschland sind davon betroffen. Im Laufe des Lebens kommt es zu Abnutzungserscheinungen des Knorpels, der zwischen den Gelenken liegt. Die freiliegenden Knochen können dann aufeinander reiben und Schmerzen verursachen. Das nennt man dann „Verschleißarthrose“ und diese schränkt die Bewegungsfähigkeit bei alltäglichen Tätigkeiten oft erheblich ein. Sie sollten sich von Ihrem Arzt beraten lassen, wenn Sie Schmerzen erleiden und Ihre Lebensqualität sinkt.

Wenn konservative Behandlungsmethoden wie Spritzen, Physiotherapie oder arthroskopische Eingriffe nicht mehr helfen, rät der Arzt oft zu einem künstlichen Gelenk. Dabei handelt es sich um ein Implantat, das das Gelenk in seiner Funktion vollständig ersetzt.

In der Klinik für Chirurgie des DRK Krankenhauses Lichtenstein gehören Knie- und Hüft-Endoprothetik zu den Standardeingriffen bei fortgeschrittener Arthrose. Das Team um Dr. med. Ulrich Lindenberg, Leitender Oberarzt der Unfallchirurgie/ Orthopädie verfügt über langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet. Zudem besteht eine enge Kooperation mit ambulant tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen, die zum Teil auch als Gastoperateure tätig werden. Allein im Jahre 2008 wurden hier rund 100 Hüftgelenk- und ebenso viele Kniegelenk-Prothesen implantiert.

Um für jeden Patienten eine individuelle, für das jeweilige Krankheitsbild entsprechende Lösung zu finden, wird mit Ihnen gemeinsam vorher im Gespräch die Frage geklärt, welche Prothese, Material-Paarung und Operationstechnik für Sie die beste ist. Nach Möglichkeit werden auch minimal-invasive Eingriffe durchgeführt.



künstliches Kniegelenk



künstliches Hüftgelenk

Selbstverständlich kommen nur Implantate, die vom Körper gut angenommen werden und dort lange verweilen können, zum Einsatz. Die individuelle Größe des Implantats wird im Vorfeld durch Röntgenaufnahmen in der Abteilung für Diagnostische Radiologie des DRK Krankenhauses Lichtenstein bestimmt.

Bei der OP selbst entfernt der Operateur zunächst die kranken Stellen des Knochens und implantiert dann die Prothese. Diese besteht zumeist aus einer hochwertigen Metall-Legierung. Bei einer Hüft-Endoprothese ersetzt eine Kugel aus Metall oder Keramik den Hüftgelenkskopf. In die ehemalige Hüftpfanne wird eine Metallhalbkugel eingebracht. In diese bringt man ein sogenanntes Inlay aus hochwertigem Polyäthylen ein. Dieses sorgt zukünftig für einen geschmeidigen Bewegungsablauf und fängt Stöße sanft auf.

Die Patienten erreichen schon nach der Implantation der Prothese eine deutlich verbesserte Beweglichkeit. In der Regel folgt nach der Entlassung aus dem Krankenhaus zudem eine ambulante oder stationäre Rehabilitation. Danach können sie wieder aktiv werden, Fahrrad fahren, schwimmen oder spazieren gehen und den normalen Tagesablauf wieder selbständig gestalten.

Trotzdem kann die Entscheidung, sich operieren zu lassen, schwer fallen. Um Ihnen viele Fragen zu beantworten und Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten einer Operation zu erläutern, laden wir Sie herzlich ein zu einer

**Informationsveranstaltung
am Mittwoch, dem 24.06.2009**

Beginn 17.00 Uhr

in das **Hotel Drei Schwanen**,
Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 19

Dr. med. Ulrich Lindenberg, Ltd. OA Unfallchirurgie/Orthopädie
DRK Krankenhaus Lichtenstein und

Dr. med. Marco Tinius, Zentrum für Gelenkchirurgie und
minimal-invasive Endoprothetik, Stollberg

beantworten im Anschluss gern Ihre Fragen zum Thema.

Inklusive Imbiss, **Eintritt frei.**

Chantelle Aktion

verschiedene Modelle
zum halben Preis!

Wäsche - Shop

Roman Hergt

Altmarkt 23 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723 47571

**AUTOHAUS
GOLZSCH**

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de



**(03723)
41 95-0**

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu
fairen Preisen

Werkstattleistungen mit
hohem Niveau

Fachkompetenz
für Ihre Sicherheit



Ford Focus 1.6 16V Fun
21.614 km, 74 kW, EZ: 06/07
Kombi/Van, blau-met.

10.995,- €



2 x Ford Galaxy TDCi
74-96 kW, EZ: 02-07
Kombi/Van, blau-met.

ab 17.495,- €



Ford Mondeo 1.8 Tend
95.600 km, 81 kW, EZ: 04/01
4/5 Türrer, silber-met.

5.990,- €



Ford Mondeo 1.8 Trend
83.850 km, 92 kW, EZ: 03/02
4/5-Türrer, blau-met.

6.950,- €



Ford Transit 260 K TDCi
60.600 km, 63 kW, EZ: 09/07,
Lieferwagen, gelb

13.495,- €



Audi A4 1.9 TDI *Xenon*
107.900 km, 96 kW, EZ: 06/03
Klimaautomatik, blau-met.

10.990,- €



Mercedes-Benz Elegance
66.840 km, 92 kW, EZ: 10/99
Automatik, grau-met.

5.995,- €



Nissan Micra 1.2 acenta
78.500 km, 48 kW, EZ: 05/03
2/3 Türrer, schwarz-met.

6.895,- €



Rover 200 214 Si Silverstone
119.950 km, 76 kW, EZ: 09/99
2/3 Türrer, silber-met.

2.990,- €



Toyota Yaris 1.3 Edition S
20.800 km, 64 kW, EZ: 05/05
2/3 Türrer, blau-met.

8.995,- €

www.autohaus-golzsch.de